

# Standorts-Verzeichniss der Gefässpflanzen in der Umgebung Kiels.

Von **P. Hennings**.

Assistent am botanischen Institute der Universität Kiel.

Vorliegendes Standorts-Verzeichniss der Flora Kiliensis umfasst das Gebiet im Umkreis von etwa 1 Meile um die Stadt. Ausserdem ist die Umgebung Bordesholms, sowie der Einfelder See mit dem Dosenmoor, welche reiche Ausbeute liefern und deshalb als das Ziel botanischer Excursionen besonders zu empfehlen sind, berücksichtigt worden.

Nur in einzelnen Fällen, da, wo wir es uns nicht versagen konnten, eine seltenere Species namhaft zu machen, sind wir etwas über diese Grenze hinausgegangen.

Manche der von Weber, Ecklon, Nolte und älteren Sammlern herstammenden Standortsangaben sind gegenwärtig, in Folge der Veränderungen, welche die Umgebung der Stadt während des letzten Decenniums erfahren hat, hinfällig geworden; doch haben wir dieselben, weil ein Wiederauffinden an den betreffenden Localitäten doch nicht unmöglich wäre, trotzdem aufgenommen.

Das vorliegende Verzeichniss macht durchaus keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern will nur ein ungefähres Bild der Flora bieten und soll es ebensowohl Zweck desselben sein, den Anfängern, zumal Studirenden, auf den von ihnen unternommenen Excursionen das Aufsuchen seltenerer Pflanzen zu erleichtern, als auch besonders den geübteren Sammler zu veranlassen, neue Standorte der aufgeführten, sowie bisher nicht aufgefundene Species zu ermitteln.

Jede Mittheilung dieser Art wird, behufs Vervollständigung des Verzeichnisses, vom Verfasser dankbar entgegengenommen werden.

Nur da, wo die aufgeführten Species nicht an Ort und Stelle von dem Herrn Professor Dr. Eichler oder dem Verfasser selber aufgefunden wurden, sind den gemachten Standortsangaben die Namen der Beobachter in Abkürzung beigefügt worden.

Ausser der Fach-Literatur wurden die Sammlungen des botanischen Instituts, besonders das von demselben angekaufte Nolte'sche Herbar, sowie handschriftliche Standorts-Verzeichnisse von Bertram und Hansen (Husby) durchgesehen und benutzt.

Denjenigen Herren, zumal meinem hochverehrten Chef, dem Herrn Prof. Dr. Eichler, welche so freundlich waren, bei Ausführung dieser Arbeit mich mit ihrem Rath und Wissen zu unterstützen und deren Namen in nachstehendem Abbreviaturen-Verzeichnisse aufgeführt sind, sage ich hierdurch meinen besten Dank.

---

## Verzeichniss

der angeführten Beobachter.

- B. — Bertram, Apotheker in Hamburg († 1870).  
 F. — Fack, Gymnasiallehrer in Kiel.  
 Fl. — Dr. Flögel, Kirchspielvogt zu Bramstedt.  
 H. — Hansen, Lehrer emer. in Husby.  
 M. — Meltz, Handelsgärtner (früher botanischer Gärtner) in Kiel.  
 N. — Dr. E. F. Nolte, Prof. der Botanik zu Kiel († 1875).  
 P. — Dr. Pansch, Prosector an der Universität Kiel.  
 W. — Wittmak, Lehrer in Bordesholm.

## Verzeichniss

der citirten Literatur.

- Bch. — Borchmann, Flora von Schleswig-Holstein.  
 Dr. G. H. — Dr. G. Hansen, Beschreibung des Amtes Bordesholm.  
 L. — Laban, Flora von Holstein und Lübeck, Hamburg 1866.  
 N. N. — E. F. Nolte, Novitiae Florae Holsaticae. Kilonii 1826.  
 Wb. — G. H. Weber (Wiggers), Primitiae Florae Holsaticae, Kiliae 1780, c. Supplemento Primitiarum Fl. H., Kiliae 1787.
-

# I. Dicotyledoneae.

## RANUNCULACEAE.

- Thalictrum flavum* L. Gelbe Wiesenraute. Juni, Juli. Zwischen Ellerbeck und Neumühlen bis Schrevenborn; zwischen Holtenauer Mündung und Holtenau; früher auch auf den Wiesen zwischen Kiel und Dorf Gaarden häufig.
- Anemone nemorosa* L. Busch-Windröschen. April, Mai. In allen Laubwäldern gemein.
- „ *ranunculoides* L. Gelbe Osterblume. April, Mai. Düsternbrooker Holz; Forstbaumschule; Knooper Hölzung; Gründe bei Möltenort (F.); Hasseldieksdamm im zweiten Gehölz links (F.).
- Hepatica triloba* Dill. Leberblümchen. März—Mai. Im Schaar vor Oppendorf (F.); Heikendorfer Hölzung (M.); Gründe bei Laboe (P.); Bellevue am Abhang.
- Ranunculus aquatilis* L. Wasser-Hahnenfuss. Mai—August. In Teichen, Gräben, Seen überall. Meimersdorfer Moor; Drecksee; Schulensee u. s. w.
- „ *divaricatus* Schrank. Spreizblättriger Hahnenfuss. Mai—September. Stehende Gewässer. Meimersdorfer Moor; bei Schrevenborn (Fl.).
- „ *hederaceus* L. Epheublättriger Hahnenfuss. Mai—August. Im Teiche in Wellingdorf (M.).
- „ *fluitans* Lmk. Fluthender Hahnenfuss. Juni—August. Schwentine zwischen Oppendorf und der Mühle.
- „ *flammula* L. Brennender Hahnenfuss. Juni—October. Ueberall auf feuchten Wiesen, in Gräben, Sümpfen. Meimersdorfer Moor; Drecksee; Einfelder See u. s. w.
- „ *reptans* L. Schleichender Hahnenfuss. Juli—August. Am Einfelder See; wahrscheinlich auch am Bordesholmer See.
- „ *Lingua* L. Grosser Hahnenfuss. Juni—August. Sümpfe, Ufer, Gräben. Schreventeich (F.); Schwentine hinter Neumühlen; Drecksee; Schulensee; Einfelder See.

- Ranunculus auricomus* L. Gold-Hahnenfuss. Mai, April. Laubwälder, Wiesen. Knooper Park; Bordesholm (W.).
- „ *acris* L. Scharfer Hahnenfuss. Mai bis August. Ueberall auf Wiesen.
- „ *lanuginosus* L. Wolliger Hahnenfuss. Mai, Juni. Schattige Laubwälder. Schrevenborn; Oppendorf; Rasdorf; Bordesholm u. s. w.
- „ *polyanthemus* L. Vielblüthiger Hahnenfuss. Mai bis Juli. Wiesen, Waldränder. In der Oppendorfer Hölzung vereinzelt.
- „ *repens* L. Kriechender Hahnenfuss. Mai—Juli. Gemein auf Wiesen, Aeckern.
- „ *bulbosus* L. Knolliger Hahnenfuss. Mai, Juni. An Wegen, auf trockenen Wiesen. Am Wege nach Forsteck; Preetzer Chaussee; Hamburger Chaussee u. s. w.
- „ *scelcratus* L. Bösertiger Hahnenfuss. Mai—Sept. Häufig auf feuchten Stellen, in Sümpfen, Gräben. Ausdeichungen des Hafens bei Dorf Gaarden u. s. w.
- Ficaria ranunculoides* Rth. Feigwurzel. April—Mai. Ueberall auf Wiesen. Aeckern, in Laubwäldern, Knicks.
- Caltha palustris* L. Sumpf-Dotterblume. April, Mai. Gemein auf Wiesen, an Gräben.
- Actaea spicata* L. Aehriges Christophskraut. Mai, Juni. Am Düsternbroker Holz, der Bünsow'schen Gärtnerei gegenüber.
- Aconitum Napellus* L. Blauer Eisenhut. Juni, Juli. Auf der Insel im Schulensee. (Wahrscheinlich aus früherer Gartenkultur herstammend.)

## BERBERIDEAE.

- Berberis vulgaris* L. Berberitze. Mai, Juni. In Hecken. Neumühlen; Holtenau u. s. w.

## NYMPHAEACEAE.

- Nymphaea alba* L. Weisse Seerose. Mai bis August. Teiche, Gräben, Seen. Schwentine; Drecksee; Schulensee; Einfeldler See.
- Nuphar luteum* Sm. Nixenblume, gelbe Teichrose. Mai bis August. Schwentine; Drecksee; Schulensee; Einfeldler See u. s. w.

## PAPAVERACEAE.

- Papaver Argemone* L. Sand-Mohn. Mai—Juni. Gemein auf sandigen Aeckern, Sandkuhlen.
- „ *dubium* L. Zweifelhafter Mohn. Juni. Juli. Mit voriger Art.
- „ *Rhocas* L. Klatschrose. Juni, Juli. Fruchtbarere Aecker. Ellerbeck (F.); Neumühlen; Laboe; Bordesholm.
- Chelidonium majus* L. Schöllkraut. Mai—Herbst. Ueberall an Mauern, Wegen, Wällen.

## FUMARIACEAE.

- Fumaria officinalis* L. Gebräuchlicher Erdrauch. Mai—Herbst. Gemein auf Aeckern, in Gärten, Sandkuhlen.
- „ *caprolata* L. Rankender Erdrauch. Zäune, Schutthaufen, sehr selten. Von Nolte 1834 bei Kiel gefunden, ohne nähere Standortsangabe.
- Corydalis cava* Schw. u. K. Gemeine Hohlwurz. April, Mai. Düsternbroker Holz; Wahlsdorfer Gehölz bei Preetz (Ecklon).
- „ *fabacea* Pers. Lerchensporn. April, Mai. Düsternbroker und Vichburger Holz.

## CRUCIFERAE.

- Nasturtium amphibium* R. Br. Beidlebige Brunnenkresse. Mai bis Juli. Schwentine; Drecksee; Schulensee; im Kanal bei Holtenau.
- „ *officinale* R. Br. Gebräuchliche Brunnenkresse. Mai—August. In Gräben, Quellen, Bächen gemein.
- „ *palustre* DC. Sumpf-Brunnenkresse. Juni bis September. Feuchte Aecker, Gräben, Teiche gemein.
- „ *silvestre* R. Br. Wilde Brunnenkresse. Juni bis August. Feuchte Wiesen, Aecker, jedoch seltener als vorige.
- „ *anceps* Reichb. Zweischneidige Brunnenkresse. Juni, Juli. Feuchte Orte. Kiel, ohne nähere Angabe des Standortes (N.).
- Barbarea vulgaris* R. Br. Gemeines Barbarakraut. Mai, Juni. Feuchte, lehmige Aecker, Wegeränder. Zwischen Kiel und Knoop; Hamburger Baum; Preetzer Chaussee; Bordesholm u. s. w.

- Barbarea stricta* Andr. Steifes Barbarakraut. Mai, Juni.  
Wegeränder, Wiesen. Am Schulensee beim Hamburger  
Baum.
- „ *praecox* R. Br. Frühlings-Barbarakraut. April, Mai.  
Feuchte Orte. Kiel, ohne nähere Standortsangabe (N.);  
Holtenau (B.).
- Turritis glabra* L. Kahles Thurmkraut. Juni, Juli. Gebüsche,  
Wegeränder. Zwischen Neumühlen und Schrevenborn;  
Laboe; Hamburger Chaussee; Bordesholm u. s. w.
- Arabis arvensis* Scop. Sand-Gänsekraut. Mai, Juni. Sandige  
Orte. Schwentine (L.).
- „ *hirsuta* Scop. Rauhhaariges Gänsekraut. Mai, Juni.  
Waldränder, Hügel, Knicks. Sandberg (N.); am Wege  
zwischen Dorf Gaarden und Elmschenhegen (Ecklon); auf  
dem Fussessteige zwischen Neumühlen und der Rasdorfer  
Mühle, am Steg vor der Oppendorfer Hölzung; Westen-  
see (M.)
- Cardamine pratensis* L. Wiesen-Schaumkraut. April—Juni.  
Gemein auf feuchten Wiesen.
- „ *amara* L. Bitteres Schaumkraut. Mai, Juni. An  
Quellen, Gräben. Holtenau; Knoop; Krusenrott; Schulen-  
see u. s. w.
- „ *parviflora* L. Kleinblüthiges Schaumkraut. Juni,  
Juli. Feuchte, grasige Orte. Bei Kiel, ohne nähere Stand-  
ortsangabe (N.).
- „ *hirsuta* L. Behaartes Schaumkraut. April, Mai. An  
Wällen, auf Steinhaufen, Strassenpflastern. Bei Kiel, ohne  
nähere Standortsangabe (N.).
- Dentaria bulbifera* L. Zwiebeltragende Zahnwurz. Mai, Juni.  
Schattige Wälder. Wälder um Bordesholm (Dr. G. H.);  
im grossen Holz und im Wahlsdorfer Gehölz bei Preetz.
- Sisymbrium officinale* Scop. Gebräuchl. Rauke. Mai bis Herbst.  
Ueberall auf unbebautem Boden, an Wegen.
- „ *Sophia* L. Sophienkraut. Mai - August. Sandfelder,  
Schutt häufig. Am Strande vor Neumühlen; Bordesholm;  
Mühbrok u. s. w.
- „ *Thalianum* Gaud. Thal's Rauke. April, Mai.  
Brachäcker, sandige Felder häufig. Knooper Weg; Koppeln  
um Krusenrott und den Schulensee u. s. w.

- Erysimum cheiranthoides* L. Lackartiger Schotendotter. Mai bis August. Auf Kartoffelfeldern, Wegerändern, Schutt häufig. Ellerbeck; Neumühlen; Dorf Gaarden; Hamburger Chaussee u. s. w.
- Alliaria officinalis* Andrzej. Knoblauchkraut. Mai, Juni. An Zäunen, Wegen, in Gebüschchen häufig. Düsternbrooker Weg; Knooper Park u. s. w.
- Sinapis arvensis* L. Acker-Senf. Juni—August. Ueberall unter der Saat und auf Sandfeldern gemein.
- „ *alba* L. Weisser Senf. Juni—Sept. Verwildert. Laboe oberhalb des Strandes (H.); Felder um Bordesholm (Dr. G. H.).
- Alyssum calycinum* L. Kelchfrüchtiges Steinkraut. Mai, Juni. Sandige Felder, Wegeränder. Schrevenborn (N.); Abhang vor dem Drecksee (F.); am Walle längs des Schulensees; Fohrder Mühle bei Flintbeck (N.).
- Berteroa incana* DC. Mai bis August. Wege, Sandfelder. Neumühlen (N.).
- Draba verna* L. Frühlings-Hungerblümchen. März—Mai. Gemein auf sandigen Feldern, Wegerändern.
- Cochlearia danica* L. Dänisches Löffelkraut. Mai—Juli. Am Strande bei Ellerbeck; Neumühlen; Laboe. Früher sehr häufig am Kl. Kiel und bei Dorf Gaarden.
- „ *anglica* L. Englisches Löffelkraut. Mai, Juni. Am Strande bei Kiel (L.).
- „ *officinalis* L. Gebräuchliches Löffelkraut. Mai, Juni. Am Strande bei Friedrichsort (L.).
- „ *A Armoracia* L. Meerrettich. Mai—Juli. Häufig verwildert. Dorf Gaarden; Wiek, am Strande (H.).
- Camelina sativa* Crntz. Gebauter Leindotter. Juni, Juli. Aecker, Sandfelder. Am Carolinenwege; hinter dem Schulensee; Bordesholm.
- „ *dentata* Pers. Gezählter Leindotter. Juni, Juli. Unter dem Lein. Hammer.
- Thlaspi arvense* L. Acker-Täschelkraut. Mai, Juni. Lehmäcker gemein.
- Teesdalia nudicaulis* R. Br. Nacktstengelige Teesdalia. April, Mai. Sandige Felder, Wegeränder häufig. Felder bei Krusenrott und dem Schulensee; Einfelder See.
- Lepidium campestre* R. Br. Feld-Kresse. Mai, Juni. Wegeränder, Brachäcker, Sandfelder selten. Laboe; Bordesholm.

- Lepidium sativum* L. Gartenkresse. Juni, Juli. Oft verwildert, besonders unter Flachs.
- „ *runderale* L. Stinkende Kresse. Mai, Juli. Leuchtturm bei Friedrichsort (B.).
- Capsella bursa pastoris* Mönch. Hirtentäschel, Täschelkraut. März bis December. Kultivirter Boden gemein.
- Neslia paniculata* Desv. Rispiger Hohldotter. Lehmige Aecker, Wegeränder häufig. Ellerbeck; Felder zwischen Neumühlen und Schrevenborn; hinter dem Schulensee; Bordsesholm u. s. w.
- Cakile maritima* L. Meersenf, Strandviole. Mai bis August. Strandpflanze. Am Hafen, besonders der östlichen Seite sehr häufig.
- Crambe maritima* L. Meer Kohl. Mai, Juni. Strandpflanze. Friedrichsort (Fl.); Laboe.
- Raphanus Raphanistrum* L. Hederich, Kök. Juni—August. Aecker, Getreidefelder gemein.
- „ *sativus* L. Rettich. Mai, Juni. Auf Aeckern, Schutt oft verwildert.

## VIOLARINEAE.

- Viola palustris* L. Sumpf-Veilchen. April, Mai. Torfige Wiesen, Moore häufig. Meimersdorfer Moor; Dreck—, Schulen—, Einfeld See.
- „ *uliginosa* Schrad. Moor-Veilchen. April, Mai. Sehr selten. Moorwiesen in der Propstei (N.).
- „ *odorata* L. Wohlriechendes Veilchen. März, Mai. Gebüsche, Hecken, Wegeränder. Häufig aus Gärten verwildert. Vor Holtenu; bei Krusenrott; Bordsesholm u. s. w.
- „ *canina* L. Hunds-Veilchen. Mai, Juni. Laubwälder, Gebüsche, Wegeränder häufig.
- var. montana* L. (als Art). Laubwälder mit voriger.
- var. cricetorum* Schrad. (als Art). Beim lustigen Bruder zwischen Heidekraut (Ecklon); Bordsesholm; Eiderstede (N.).
- „ *lactea* Sm. Milchweisses Veilchen. Mai, Juni. Feuchte Wiesen. Wiese vor dem Schulensee (1860).
- „ *mirabilis* L. Verschiedenblüthiges Veilchen. April, Mai. Gebüsche, Hügel. Hamburger Baum (N.).
- „ *silvatica* Fr. Wald-Veilchen. Mai, Juni. Laubwälder häufig.
- „ *epipsila* Ledeb. Torf-Veilchen. Sumpfige Wiesen. Sehr selten. Zwischen Bordsesholm und Rothenhahn an der Calla-Stelle (N.).



- Viola tricolor* L. Stiefmütterchen. April—Herbst. Gemein auf Aeckern, Sandfeldern u. s. w.  
*var. arvensis* Murr. (als Art). Mit voriger.

## RESEDACEAE.

- Reseda luteola* L. Wau. Juni—Sept. Sandige Orte. Hinter Neumühlen am Wege nach Oppendorf in einer Sandkuhle.

## DROSERACEAE.

- Drosera rotundifolia* L. Rundblättriger Sonnenthau. Juli, August. Torfmoore. Meimersdorfer Moor; Dreck-, Schulen- und Einfelder See.  
 „ *anglica* Huds. Langblättriger Sonnenthau. Juli, August. Dosenmoor bei Bordsesholm. (N)  
 „ *intermedia* Haync. Mittlerer Sonnenthau. Juli, Aug. Dosenmoor (N.).  
*Parnassia palustris* L. Sumpf-Herzblatt. Juni—Sept. Meimersdorfer Moor; Wiesen beim Schulen- und Drecksee; Einfelder See u. s. w.

## POLYGALEAE.

- Polygala vulgaris* L. Gemeine Kreuzblume. Mai, Juli. Trockene Wiesen, Wegeränder. Bei Neumühlen am Wege nach Oppendorf; Hamburger Chaussee; Bordsesholm u. s. w.  
 „ *amara* L. Bittere Kreuzblume. Mai, Juni. Früher häufig auf einer Strandwiese bei Ellerbeck, jetzt durch die Marinearbeiten ausgerottet. (1862 daselbst von mir zuerst in den Herzogthümern, auf einer Excursion mit Nolte gefunden).

## SILENEAE.

- Gypsophila muralis* L. Mauer-Gypskraut. Juli—Sept. Feuchte, sandige Aecker. Neumühlen (N.).  
*Dianthus barbatus* L. Bart-Nelke. Juli, August. Neumühlen (H.). Jedenfalls verwildert aus Gärten.  
 „ *deltoides* L. Deltafleckige Nelke. Juni bis September. Wegeränder, Gebüsche. An der linken Seite der Hamburger Chaussee, schräge der Ziegelei gegenüber; an einem Seitenwege vor dem Schulensee.  
*Saponaria officinalis* L. Gebräuchliches Seifenkraut. Juli bis September. An Zäunen, auf Sandfeldern. Am Fusssteige nach Hornheim; Hamburger Baum; Eiderstede; Bordsesholm u. s. w.

- Silene inflata* Sm. Aufgeblasenes Leimkraut. Juni bis September. Wegeränder, trockene Wiesen häufig. Hamburger und Preetzer Chaussee; am Strande vor Neumühlen, Bordesholm u. s. w.
- „ *nutans* L. Nickendes Leimkraut. Juni, Juli. An den Hügeln bei Neumühlen.
- Viscaria vulgaris* Roehling. Gemeine Pechnelke. Mai, Juni. Preetzer Chaussee hinter dem lustigen Bruder; an der Eisenbahn zwischen Kiel und Bordesholm (M.).
- Melandryum album* Gke. (Lychnis L.). Weisse Lichtnelke. Mai bis Herbst. Wegeränder, Sandfelder gemein.
- „ *rubrum* Gke. Rothe Lichtnelke. Mai bis Sept. Laubwälder, Gebüsche, Knicks häufig.
- Agrostemma Githago* L. Kornrade. Juni, Juli. Unter dem Getreide gemein.

## ALSINEAE.

- Spergula arvensis* L. Spergel, Spark. Juni bis Sept. Ueberall auf sandigen Aeckern, an Wegen.
- „ *pentandra* L. Fünfmänniger Spergel. Juni, August. Bei Neumühlen, Eiderstede; Bordesholm und Westensee, bei Wroh (N.).
- „ *nodosa* L. Knotiger Spergel. Juni, August. Am Einfelder See.
- Spergularia media* Grcke. Gemeine Schuppenmiere. Juli bis Sept. Am Strande bei Friedrichsort; zwischen Neumühlen und Schrevenborn in einem kleinen Moore.
- „ *rubra* Presl. Rothe Schuppenmiere. Juli, August. Sandige Felder, Wegeränder. Bordesholm; Brügge.
- „ *marina* Besser. Meerstrands-Schuppenmiere. Mai bis Herbst. Strandpflanze. Düsternbrook (N.).
- Halianthus peploides* Fries. Salzmiere. Juni—August. Am Strande des Hafens überall, z. B. Ellerbeck, Neumühlen, Laboe, Friedrichsort u. s. w.
- Sagina procumbens* L. Niederliegendes Mastkraut. Mai bis Herbst. Ueberall auf feuchten Aeckern, an Gräben, Ufern gemein.
- „ *maritima* Don. Meerstrands-Mastkraut. Mai bis Sept. Am Strande bei Friedrichsort (N.).

- Sagina subulata* Torr. et Gray. Pfriemenförmiges Mastkraut. Bordesholm und am Einfelder See (N.); Elmschenhagen (Dr. Mauch).
- Moehringia trinervia* Clairv. Dreinervige Möhringie. Mai, Juni. Gemein unter Gebüsch, an Wällen, in Knicks.
- Arenaria serpyllifolia* L. Quendelblättriges Sandkraut. Sandige Aecker, Sandkuhlen gemein.
- Stellaria media* Vill. Vogelmiere. März bis December. Ueberall.  
var. *neglecta* Weihe (als Art). Bei Kiel (N.). Unter Gebüsch im neuen botanischen Garten.
- „ *nemorum* L. Wald-Sternmiere. Mai, Juni. Ueberall in schattigen Laubwäldern. Düsternbrooker—, Viehburger—, Holtenuer—, Rasdorfer Holz u. s. w.
- „ *Holostea* L. Grossblüthige Sternmiere. Mai. Ueberall an Wällen, Knicks, buschigen Abhängen gemein.
- „ *glauca* With. See grüne Miere. Mai—Juli. Sumpfwiesen, Gräben. Am Einfelder See.
- „ *graminea* L. Grasblättrige Miere. Mai—Juli. Sumpfwiesen häufig. Schulensee; Drecksee; Einfeldersee u. s. w.
- „ *uliginosa* Murr. Sumpfmiere. Mai—Juli. An Gräben, Bächen. Hamburger Baum (N.).
- „ *crassifolia* Ehrh. Mai bis Juli. An der Ostsee bei Laboe; Hamburger Baum (N.).
- Cerastium glomeratum* Thuill. Geknäueltes Hornkraut. Mai bis August. Wegeränder, Felder gemein.
- „ *semidecandrum* L. April—Juni. Sandfelder, Wege. Neumühlen; Schrevenborn (N.); in einer Sandkuhle hinter Laboe; Bülk (N.).
- „ *glutinosum* Fr. Klebriges Hornkraut. April—Juli. Häufig als Unkraut in Gärten, auf Gemüsefeldern, an Wegen.
- „ *triviale* Lk. Gemeines Hornkraut. Mai—August. Wegeränder, Felder gemein.
- „ *arvense* L. Acker-Hornkraut. April bis Juni. Trockene Wiesen, Wegeränder. Russee; Neumühlen (N.).
- Malachium aquaticum* Fr. Wasser-Weichling. Juni bis August. An quelligen Orten. Bei Hornheim.

## ELATINACEAE.

- Elatine Hydropiper* L. Tännel. Juni—Sept. Einfelder See beim Dorfe Einfeld (N.).

## LINACEAE.

- Linum catharticum* L. Purgier-Flachs. Juni—Sept. Moorwiesen. Meimersdorfer Moor; Drecksee; Einfeld See u. s. w.  
*Radiola linoides* Gmel. Zwergflachs. Einfeld See, Schanzkrug bis Einfeld.

## MALVACEAE.

- Malva silvestris* L. Wilde Malve, Käsepappel. Juni bis Herbst. Ueberall an Wegen, Zäunen, auf Schutt.  
 „ *rotundifolia* L. Rundblättrige Malve. An Dorfstrassen, Wegen und Zäunen häufig.  
 „ *Alcea* L. Schlitzblättrige Malve. Juli—Sept. Zwischen Holtenauer-Mündung und Holtenau links am Wege; sowie an der Eckernförder Chaussee  $\frac{1}{4}$  Meile vor Gettorf, links am Walle (1863); Bordsesholm, neuer Kirchhof (W.).

## TILIACEAE.

- Tilia platyphylla* Scop. Sommerlinde. Juni. Häufig angepflanzt in und um Kiel, doch viel seltener als folgende.  
 „ *ulmifolia* Scop. Winterlinde. Juni, Juli. Ueberall in Alleen, Dörfern.

## HYPERICINEAE.

- Hypericum tetrapterum* Fr. Vierflügeliges Johanniskraut. Juli, August. An Gräben, feuchten Orten. Wiek (F.); Hamburger Chaussee über Viehburg (F.); Einfeld See.  
 „ *quadrangulum* L. Vierkantiges Johanniskraut. Juli bis Sept. Wälder, Gebüsche, Knicks, Wegeränder. Holtenau; Knoop; Schulensee; Bordsesholm; Mühböök.  
 „ *perforatum* L. Durchlöcheretes Johanniskraut. Juni bis Sept. Ueberall an Wegen, auf Sandfeldern.  
 „ *pulchrum* L. Schönes Johanniskraut. Juni, August. Lichte Wälder. Viehburger Holz auf den angepflanzten Stücken hinter Hornheim; Einfeld See.  
 „ *humifusum* L. Niederliegendes Johanniskraut. Juni bis Sept. Sandige Felder. Hinter der Sternwarte; Brügge; Bordsesholm.  
 „ *hirsutum* L. Rauhhaariges Johanniskraut. Juni, August. Gebüsche. Westensee (N.).

## ACERINEAE.

- Acer Pseudoplatanus* L. Wald-Ahorn. Mai bis Juni. An Wegen, Chausseen, in Dörfern angepflanzt; häufig in Knicks.

- Acer platanoides* L. Spitz-Ahorn. April, Mai. Angepflanzt.  
Düsternbrooker Weg bei der Werft.  
„ *campestre* L. Feld-Ahorn. Mai, Juni. In Knicks. Bei Brügge.

## HIPPOCASTANEAEE.

- Aesculus Hippocastanum* L. Rosskastanie. Mai, Juni. Ueberall  
an Wegen, in Alleen, Dörfern angepflanzt.

## GERANIACEAE.

- Geranium phaeum* L. Brauner Storchschnabel. Mai, Juli. Am  
Fusssteige kurz vor Krusenrott. (Vielleicht nur verwildert.)  
„ *pratense* L. Wiesen-Storchschnabel. Juni—August.  
Hamburger Chaussee, rechts im Graben, kurz vor dem  
Drecksee; Koppel hinter Prof. Seelig's Garten; zwischen  
Holtenauer Mündung und Holtenau.  
„ *palustre* L. Sumpf-Storchschnabel. Juni bis Sept. Bei  
Dorf Gaarden (Sachse); Wälder um Bordesholm (Dr.  
G. H.).  
„ *pyrenaicum* L. Pyrenäischer Storchschnabel. Juni bis  
August. An Wegerändern und Knicks zwischen Holtenau  
und Friedrichsort. (Wahrscheinlich verwildert.)  
„ *bohemicum* L. Böhmischer Storchschnabel. Juni  
bis August. Düsternbrook (H.).  
„ *pusillum* L. Niedriger Storchschnabel. Mai bis Sept.  
Häufig an Wegen und Zäunen. Wellingdorf; Neumühlen;  
Hamburger Chaussee u. s. w.  
„ *dissectum* L. Geschlitzter Storchschnabel. Mai bis  
October. Sandige und lehmige Aecker häufig. Sternwarte;  
Forstbaumschule; Holtenau; Knoop u. s. w.  
„ *columbinum* L. Tauben-Storchschnabel. Juni—Septemb.  
Wege, trockene Wiesen häufig. Ausdeichungen des Hafens  
bei Dorf Gaarden; Hamburger Chaussee; Knooper Weg  
u. s. w.  
„ *rotundifolium* L. Rundblättriger Storchschnabel.  
Juni—Sept. Aecker, Wege. Bei Kiel, ohne nähere Stand-  
ortsangabe (N.).  
„ *molle* L. Weicher Storchschnabel. Mai—Herbst.  
Ueberall an Wegen, Zäunen, auf Aeckern gemein.  
„ *Robertianum* L. Ruprechtskraut. Mai—Herbst. In  
Laubwäldern, Gebüsch, Knicks gemein.

*Erodium cicutarium* L'Herit. Reiherschnabel. April—October.  
Aecker, Wege, Sandkuhlen gemein.

## BALSAMINEAE.

*Impatiens noli tangere* L. Springkraut, wilde Balsamine. Juni bis August. Schattige Laubwälder häufig. Düsternbrooker—, Viehburger Holz; Gründe bei Laboe; Wildhof und Kuhhagen bei Bordesholm (W.).

## OXALIDEAE.

*Oxalis Acetosella* L. Gemeiner Sauerklee. April, Mai. Ueberall in Laubwäldern und Knicks.  
„ *corniculata* L. Gehörnter Sauerklee. April bis October. Häufig in Gärten als Unkraut. Schlossgarten; Eckhart's Garten; Forstbaumschule u. s. w.  
„ *stricta* L. Steifer Sauerklee. Juni—Herbst. Mit voriger, jedoch seltener. Niemansweg (F.); Forsteck; Bordesholm.

## CELASTRINEAE.

*Evonymus europaea* L. Gemeiner Spindelbaum. Mai, Juni. Häufig in Knicks. Neumühlen; Hamburger Chaussee; Brügge u. s. w.

## RHAMNEAE.

*Rhamnus cathartica* L. Kreuzdorn. Mai, Juni. In Hecken, auf moorigen Wiesen. Meimersdorfer Moor am Wege; Insel im Schulensee (Dr. G. H.); zwischen Laboe und Stein. (Fl.).  
„ *Frangula* L. Pulverholzbaum, Faulbaum. Mai—Sept. Feuchte Gebüsch. Meimersdorfer Moor; Drecksee; Wildhof bei Bordesholm; Einfeld See u. s. w.

## PAPILIONACEAE.

*Ulex europaeus* L. Stachelginster. Mai, Juni. Bei Friedrichsort am Strande; früher beim Hamburger Baume (N.).  
*Sarothamnus scoparius* Koch. Besenstrauch. Mai, Juni. Sandfelder, Hügel gemein,  
*Genista pilosa* L. Behaarter Ginster. Mai. Sandfelder, Heiden. Einfeld See (N.).  
„ *anglica* L. Englischer Ginster. Mai, Juni. Heiden. Wildhof; Einfeld See.  
„ *tinctoria* L. Färber-Ginster. Juni—August. Mit voriger. Nördlich am Bordesholmer See.

- Ononis spinosa* L. Dornige Hauhechel. Juni—August. Sandfelder, Wegeränder häufig. Ausdeichungen des Hafens bei Dorf Gaarden; Neumühlen; Drecksee u. s. w.
- „ *repens* L. Kriechende Hauhechel. Juni—September. Mit voriger.
- Anthyllis Vulneraria* L. Wundklee. Mai—Juni. An der Hamburger Chaussee, links der Ziegelei gegenüber; Chaussee hinter Bordesholm (N.); Westensee (M.).
- Medicago sativa* L. Luzerne. Mai—August. Angebaut und häufig an Wegen und auf Feldern verwildert.
- „ *lupulina* L. Hopfenklee. Mai—August. Ueberall auf Wiesen, Sandfeldern, an Wegen.
- Melilotus officinalis* Desr. Gelber Honigklee, Steinklee. Juni bis Sept. Auf Wiesen zwischen Kiel und Dorf Gaarden; am Strande bei Neumühlen; Papenkamp (F.).
- „ *albus* Desr. Weisser Steinklee, Bokharaklee. Juni bis August. An der Hamburger Chaussee, seitwärts von Brenning's Gärtnerei (wahrscheinlich verwildert).
- Trifolium fragiferum* L. Erdbeerklee. Juni—Sept. Auf Strandwiesen. Zwischen Bellevue und Holtenau; am Kanal zwischen Holtenau und der Mündung; Friedrichsort.
- „ *medium* L. Mittlerer Klee. Juni—August. Häufig an Wegen, in lichten Wäldern, Sandkuhlen. Ausdeichungen des Hafens bei Dorf Gaarden; Hamburger Chaussee; Schwentinethal u. s. w.
- „ *arvense* L. Hasenklee. Juli—Herbst. Wege, sandige Felder gemein.
- „ *striatum* L. Gestreifter Klee. Mai—Juli. Wegeränder. Sand- und Lehmboden. Auf Rasenplätzen des neuen botanischen Gartens; am Niemannswege; an Ebert's Garten; am Wege vom Düsternbrooker Holz zur Forstbaumschule; Ellerbeck u. s. w.
- „ *pratense* L. Rothklee, Wiesenklee. Juni—September. Ueberall gemein.
- „ *repens* L. Weissklee. Mai bis Herbst. Ueberall.
- „ *var. proliferum* L. Ausdeichungen des Hafens bei Dorf Gaarden; auf Koppeln bei der Sternwarte und bei Laboe häufig.
- „ *hybridum* L. Bastardklee, Schwedischer Klee. Mai bis August. Auf Wiesen zerstreut. Dorf Gaarden; hinter dem Meimersdorfer Moor u. s. w.

- Trifolium procumbens* L. Niederliegender Klee. Juni—Sept.  
An Wegen, auf Sandfeldern gemein.
- „ *var. campestre* Schreb. (als Art). Auf Stoppelfeldern, in Sandkuhlen häufig.
- „ *filiforme* L. Fadenförmiger Klee. Juni—August. Auf Wiesen, Grasplätzen, an Wegen gemein.
- „ *spadiceum* L. Brauner Klee. Juni, Juli. Auf Wiesen. Hinter dem Meinersdorfer Moor bei Petersburg; vor dem Drecksee (N.).
- „ *agrarium* L. Goldklee. Juni—August. Zerstreut auf trockenen Wiesen unter dem Rothklee. Koppeln vor der Sternwarte am Carolinenwege.
- „ *Lotus corniculatus* L. Gehörnter Schotenklee. Mai bis August. An Wegen, Heiden, sandigen Waldstellen häufig.
- „ *uliginosus* Schk. Sumpf-Schotenklee. Juni, Juli. Feuchte Wiesen, Gräben, Gebüsche. Knoop; Schrevenborn; Viehburger Holz; Bordesholm; Einfelder See u. s. w.
- Ornithopus perpusillus* L. Kleinster Vogelfuss. Mai—Juli. Sandfelder, Heiden zerstreut. Auf den Koppeln zwischen dem Viehburger Holz und der Chaussee; Wildhof bei Bordesholm u. s. w.
- Astragalus glycyphyllus* L. Süßblättriger Traganth. Juni bis August. An der Chaussee nach Dorf Gaarden vor dem Krusenrotter Fussessteige; am Strande zwischen Neumühlen und Schrevenborn.
- Vicia Cracca* L. Vogel-Wicke. Juni—August. Auf Wiesen, an Wegen gemein.
- „ *tenuifolia* Rth. Feinblättrige Wicke. Juni—August. Gebüsche, Aecker. Dorf Gaarden (N.).
- „ *sepium* L. Zaun-Wicke. Mai—Juli. Auf Wiesen, in Gebüschen häufig.
- „ *angustifolia* Rth. Schmalblättrige Wicke. Mai—Juli. Auf sandigen Feldern, freien Waldplätzen, unter dem Getreide häufig.
- var. segetalis* Thuill. (als Art). Getreidefelder zerstreut.
- „ *lathyroides* L. Platterbsenartige Wicke. Mai, Juni. Zwischen Ellerbeck und Neumühlen; auf Feldern vor dem Viehburger Holz.
- Ervum hirsutum* L. Zitterlinse. Mai—August. Ueberall auf Sandfeldern, Aeckern, zwischen dem Getreide gemein.



- Ervum tetraspermum* L. Viersamige Linse. Mai—Juli. Wege-  
ränder, Sandfelder. In der Sandkuhle am Carolinenwege;  
am Fusssteige nach der Baumschule; Schwentinethal bei  
Oppendorf; Hamburger Chaussee u. s. w.
- „ *silvaticum* Peterm. Wald-Linse. Juni, Juli. Laubwälder.  
In den Gründen bei Schrevenborn (L.).
- Lathyrus silvestris* L. Wald-Platterbse. Wegeränder, Gebüsch.  
Juli, August. Dorf Gaarden (N.); Wälder und Wegeränder  
des Amtes Bordesholm (Dr. G. H.).
- „ *pratensis* L. Wiesen-Platterbse. Juni, Juli. Wiesen,  
Wegeränder, Sandkuhlen gemein.
- „ *palustris* L. Sumpf-Platterbse. Juni, Juli. Feuchte  
Wiesen. Zwischen Kiel und Dorf Gaarden (H.).
- „ (*Orobus*) *vernus* L. Frühlings-Platterbse. April, Mai.  
Laubwälder. Hölzungen bei Rasdorf; Wälder um Bordes-  
holm (Dr. G. H.).
- „ „ *niger* L. Schwarze Platterbse. Juni, Juli. Im  
Schwentinethal bei Oppendorf im Gehölze.
- „ *Orobus tuberosus* L. (L. *montanus* Bernh.) Berg-  
Platterbse. Mai, Juni. Ebendasselbst.

## AMYGDALAEAE.

- Prunus Padus* L. Ahlkirsche, Faulbaum. Mai. In Gebüsch,  
Knicks. Am Knooper Park; bei Brügge; Wildhof bei Bor-  
desholm (W.).
- „ *Cerasus* L. Sauerkirsche. April, Mai. Ueberall in  
Gärten angepflanzt, in Hölzungen und Knicks verwildert.
- „ *avium* L. Süsskirsche. April, Mai. Wie vorige.
- „ *spinosa* L. Schlehe, Schwarzdorn. April, Mai. Gemein  
in Knicks, Waldrändern.
- „ *insititia* L. Haferschlehe, Kreten. April, Mai. In  
Hecken, Dörfern, jedoch viel seltener als vorige Art.

## ROSACEAE.

- Spiraea Ulmaria* L. Sumpf-Spierstaude. Juni--August. Feuchte  
Wiesen, Moore, Gräben häufig.
- Geum urbanum* L. Gemeine Nelkenwurz. Mai—Juli. Häufig an  
Wällen, Zäunen, Waldrändern.
- „ *intermedium* Ehrh. Mittlere Nelkenwurz. Mai—Juli.  
Zwischen Dorf Gaarden und dem lustigen Bruder (N.).
- „ *rivale* L. Bach-Nelkenwurz. Mai, Juni. Gemein auf  
allen fruchtbaren Wiesen.

- Rubus idaeus* L. Himbeere. Mai, Juni. Ueberall auf freien Waldplätzen.
- „ *caesius* L. Blaue Brombeere. Juni—Herbst. An Wällen, Zäunen gemein.
- „ *saxatilis* L. Felsen-Brombeere. Mai, Juni. Laubwälder. Hölzungen um Bordsesholm (Dr. G. H.).
- „ *fruticosus* L. Gemeine Brombeere. Juni—August. Ueberall in Wäldern, Gebüsch, Knicks.
- „ *subrectus* Anderson. Juni, August. Waldschläge, Hecken, Knicks. In Zäunen an der Schwentine bei Rasdorf (Ecklon).
- „ *Radula Weihe*. Mit voriger. Bei Elmschenhagen am Wege nach Kiel (Ecklon).
- „ *vestitus* Weihe. Mit voriger. Am Westensee (N.).
- Fragaria vesca* L. Gemeine Erdbeere. Mai, Juni. Auf Waldplätzen, an Wällen gemein.
- „ *collina* Ehrh. Hügel-Erdbeere. Mai, Juni. Wälder, Hügel. Laubwälder um Kiel (L.).
- Comarum palustre* L. Blutkraut, Blutauge. Juni, Juli. Sumpfwiesen, Moorgräben häufig. Meimersdorfer Moor; Dreck-, Schulen-, Einfelder See.
- Potentilla argentea* L. Silberweisses Fingerkraut. Juni, Juli. Häufig auf sandigen Koppeln, Wegerändern.
- „ *anserina* L. Gänse-, Fingerkraut. Mai, Juni. Ueberall gemein auf Triften, Wiesen, Grasplätzen.
- „ *norvegiaca* L. Norwegisches Fingerkraut. Juni, Juli. Feuchter Sandboden, Teiche, Flussufer. Achterwehr (N.).
- „ *reptans* L. Kriechendes Fingerkraut. Juni—August. Wiesen, Wegeränder. Forsteck; Brügge (N.); Einfelder See.
- „ *mixta* Nolte. Gemischtes Fingerkraut (wahrscheinlich Bastard). Juni, Juli. Nur am Einfelder See.
- „ *procumbens* Sibth. Niederliegendes Fingerkraut. Juni, Juli. Einfelder See.
- „ *Tormentilla* Schr. Blutwurz. Juni—August. Auf torfigen Wiesen, an Landseen. Meimersdorfer Moor; Dreck-, Schulen-, Einfelder See u. s. w.
- Alchemilla vulgaris* L. Frauenmantel, Löwenfuss. Mai, Juni. Wege, Wiesen häufig.
- „ *arvensis* Scop. Acker-Löwenfuss. Mai—Herbst. Auf Aeckern, sandigen Feldern häufig. Ausdeichungen des Hafens vor Dorf Gaarden; Koppeln vor u. hinter Krusenrott.

- Agrimonia Eupatoria* L. Gemeiner Odermennig. Juni—Septbr.  
An Wegen, Waldrändern. Bei der Rasdorfer Papiermühle;  
Holtenau; Mühbrok u. s. w.
- Rosa canina* L. Hunds-Rose. Juni. Ueberall in Hecken und  
Gebüsch, Wegerändern.
- „ *tomentosa* L. Filzige Hundsrose. Juni, Juli. In Knicks.  
Neumühlen; Bordesholm (W.).

## POMACEAE.

- Crataegus Oxyacantha* L. Gemeiner Weissdorn. Mai. Gemein  
in Zäunen, Waldrändern.
- „ *monogyne* Jacq. Eingriffeliger Weissdorn. Mai, Juni.  
Mit voriger Art, jedoch seltener.
- Pirus communis* L. Birnbaum. April, Mai. An Hecken ver-  
wildert.
- „ *Malus* L. Apfelbaum. Mai. Wie vorige Art.
- Sorbus aucuparia* L. Vogelbeere, Eberesche. Mai, Juni. In  
Knicks, an Dorfstrassen, in Vorhölzern.

## ONAGRARIEAE.

- Epilobium angustifolium* L. Schmalblättriges Weidenröschen.  
Juli, August. Waldränder, Wälle, moorige Wiesen. Laboe;  
Rastorf; Meimersdorfer Moor; Einfeld See; Bordesholmer  
Wildhof u. s. w.
- „ *hirsutum* L. Rauhaariges Weidenröschen. Juni—Aug.  
Gräben, Ufer, feuchte Wiesen. Zwischen dem Fusssteige  
und Krusenrott auf der kleinen Wiese am Garten; Schulen-  
see; Einfeld See.
- „ *parviflorum* Schreb. Kleinblüthiges Weidenröschen.  
Juli—September. An Gräben, Bächen, feuchten Gebüsch  
häufig.
- „ *tetragonum* L. Vierkantiges Weidenröschen. Juli,  
August. Gräben, Teiche, Seen. Schulensee (N.); Laboe.
- „ *roseum* Schreb. Rosenrothes Weidenröschen. Wie  
vorige. Gräben, Quellen. Schulensee; Grande (B.); Neu-  
mühlen (H.).
- „ *palustre* L. Sumpf-Weidenröschen. Wie vorige.  
Torfige Wiesen, Gräben. Meimersdorfer Moor; Drecksee;  
Schulensee; Einfeld See; Mühbrook (N.).
- „ *montanum* L. Berg-Weidenröschen. Juni—August. An  
Wällen, in Gebüsch. Neuer botan. Garten; Knoop; Hol-  
tenau; Laboe; Bordesholm.

*Oenothera biennis* L. Zweijährige Nachtkerze. Juni—September.  
Auf Sandfeldern. In der Sandkuhle am Carolinenwege;  
Schulensee; Fohrde; Bordesholm u. s. w.

*Circocalutetiana* L. Gemeines Hexenkraut. Juni, August. Schattige  
Laubwälder. Düsternbrooker-, Hasseldieksdammer-Holz;  
Insel im Schulensee; Schwentincthal; Gründe bei Möltenort;  
Laboe; Wildhof bei Bordesholm.

„ *intermedia* Ehrh. Mittleres Hexenkraut. Ebendaselbst.  
Wälder um Bordesholm (Dr. G. H.).

„ *alpina* L. Alpen-Hexenkraut. Mit voriger (Dr. G. H.).

#### HALORRHAGEAE.

*Myriophyllum verticillatum* L. Quirlblüthiges Federkraut.  
Juni, August. In Gräben, Sümpfen, Seen. Meimersdorfer  
Moor; Drecksee.

„ *spicatum* L. Aehrenblüthiges Federkraut. Juli—Septbr.  
In Seen, Teichen. Einfeld der See.

„ *alterniflorum* D.C. Wechselblüthiges Federkraut.  
Juni—August. Einfeld der See (N.).

#### HIPPURIDEAE.

*Hippuris vulgaris* L. Tannenwedel. Juli, August. In Gräben,  
Teichen. Schrevenborner Mühlenteich; zwischen Laboe und  
Stein (Fl.); Wiesengräben bei Laboe (M.).

„ *var. fluviatilis* Schl. Am Ausfluss der Schwentine  
(N.), neuerdings hier nicht beobachtet.

#### CALLITRICHINEAE.

*Callitriche verna* L. Frühlings-Wasserstern. April bis Herbst.  
In Gräben, Teichen, Quellen häufig.

„ *autumnalis* L. Herbst-Wasserstern. Juli—October.  
Wie vorige, jedoch viel seltener. Galgenteich; Einfeld der  
See (N.).

#### CERATOPHYLLEAE.

*Ceratophyllum demersum* L. Rauhes Hornblatt. Juli—Septbr.  
Gräben, Teiche. Einfeld der See.

#### LYTHRARIEAE.

*Lythrum Salicaria* L. Gemeiner Weiderich. Juni—Sept. Grä-  
ben, feuchte Gebüsche. Holtenau; Laboe; Schrevenborn;  
Meimersdorfer Moor; Drecksee; Einfeld der See u. s. w.

*Peplis Portula* L. Gemeiner Afterquendel. Juli—Herbst. Ein-  
felder See (N.).

## CUCURBITACEAE.

*Bryonia dioica* Jacq. Rothbeerige Zaunrübe. Juni—Sept. In Zäunen, Knicks häufig. Schwänenweg; Düsternbrok; Dorf Gardener Chaussee vor Hornheim; Kirchhofsweg u. s. w.

## PORTULACACEAE.

*Montia fontana* L. Quellen-Montia. Mai—Herbst. Quellen, feuchte Aecker. Reepsdorf (N.); Ufer der Landseen des Amtes Bordesholm (Dr. G. H.).

## PARONYCHIEAE.

*Corrigiola litoralis* L. Ufer-Hirschsprung. Juni—Sept. Im Ufersande des Einfelder Sees bei Mühlbrok.

*Illecebrum verticillatum* L. Quirliges Knorpelkraut. Juli, August. Ufer; überschwemmte Stellen. Einfelder See (N.).

*Herniaria glabra* L. Kahles Bruchkraut. Juli—Herbst. Sandfelder, Aecker häufig. Auf der Koppel vor Krusenrott; auf den Ausdeichungen des Hafens; Sternwarte.

„ *ciliata* Babingt. Gewimpertes Bruchkraut. Juli—August. Bordesholm; am Ufer des Einfelder Sees.

## SCLERANTHEAE.

*Scleranthus annuus* L. Jähriger Knäuel. Juni—Herbst. Sandige Aecker, überall gemein.

„ *perennis* L. Ausdauernder Knäuel. Mai bis August. Auf Sandboden, selten. Am Einfelder See.

## CRASSULACEAE.

*Sedum acre* L. Mauerpfeffer. Juni, Juli. Sandfelder, Wälle gemein.

„ *reflexum* L. Zurückgekrümmte Fetthenne. Juni, Juli. Sandwälle. Im Chausseegraben kurz vor dem Hamburger Baum, links; Elmschenhagener Kirchhof.

„ *maximum* Sut. Grosse Fetthenne. August, Sept. Wegeränder, Anhöhen, trockene Wälder häufig.

*Sempervivum tectorum* L. Hauslauch. Juli, August. Auf Strohdächern angepflanzt. Dorf Garden (L.); Wellingdorf (M.).

## GROSSULARIEAE.

*Ribes Grossularia* L. Stachelbeere. April. Häufig in Knicks und Zäunen verwildert.

„ *rubrum* L. Johannisbeere. April, Mai. Wie vorige.

„ *alpinum* L. Alpen-Johannisbeere. Mai. Düsternbroker Holz gegenüber der Seebadeanstalt, jedenfalls verwildert.

## SAXIFRAGEAE.

- Saxifraga granulata* L. Knollentragender Steinbrech. Mai, Juni. Häufig auf trockenen Wiesen; an Wegen.
- „ *Hirculus* L. Goldblumiger Steinbrech. Juli—Sept. Torfige Moorwiesen, Eiderwiesen hinter Hammer (N.).
- Chrysosplenium alternifolium* L. Wechselblättriges Milzkraut. März—Mai. Ueberall auf feuchten Wiesen und in Wäldern.
- „ *oppositifolium* L. Gegenblättriges Milzkraut. April, Mai. An Quellen, Waldbächen. Seltener. Im Gehölz zwischen Holtenau und Knoóp an einem Graben; Hasseldieksdamm, im letzten Holz nach Kronshagen zu beiden Seiten des Weges (F.); Bierkellerholz in Dorf Gaarden.

## UMBELLIFERAE.

- Hydrocotyle vulgaris* L. Gemeiner Wassernabel. Juli—Herbst. Moorgräben, Sumpfränder häufig. Meimersdorfer Moor; Drecksee; Schulen-, Einfelder See u. s. w.
- Sanicula europaea* L. Gemeiner Sanikel. Mai, Juni. In Laubwäldern häufig. Düsternbroker-, Hasseldieksdammer-, Schrevenborner-Holz; Gründe bei Möltenort; Schwentinehölzungen u. s. w.
- Eryngium maritimum* L. Meerstrands-Manntreu. Juli—Sept. Strandpflanze. Laboe; Friedrichsort (Fl.).
- Cicuta virosa* L. Giftiger Wasserschirling. Juli, August. Moorgräben, Landseen. Schwentine; Drecksee; Schulensee; Einfelder See u. s. w.
- Apium graveolens* L. Sellerie. Juli—Herbst. Salzwiesen. Bei Laboe an einem Graben (B.).
- Aegopodium Podagraria* L. Giersch. Juni, Juli. Ueberall an Zäunen und als Unkraut in Gärten gemein.
- Carum Carvi* L. Kümmel. Mai, Juni. Gemein auf Wiesen. Dorf Gaarden; Neumühlen; Holtenau u. s. w.
- Pimpinella Saxifraga* L. Gemeiner Bibernell. Juni—Herbst. Ueberall an Wegen und auf trockenen Wiesen. Ausdeichungen des Hafens, Hamburger Chaussee u. s. w.
- „ *var. dissectifolia* Wallr. Mit voriger.
- Berula angustifolia* Koch. Schmalblättrige Berle. Juli—Sept. Ueberall in Gräben, Quellen, Bächen.
- Sium latifolium* L. Breitblättriger Merk. Juli, August. In Gräben, Flüssen. Seen. Schreventeich (F.); Meimersdorfer Moor; Schulensee; Gräben bei Altheikendorf u. s. w.

- Helosciadium inundatum* L. Ueberschwemmter Sumpfschirm. Juni, Juli. Gräben, Teiche, Sümpfe. Im Galgenteich (N.).
- Oenanthe Lachenalii* Gmel. Lachenals Rebendolde. Wie vorige. Sumpfige Wiesen. Auf einer Wiese am Strande bei Dorf Garden (Ecklon).
- „ *fistulosa* L. Röhrlige Rebendolde. Juni, August. In Gräben, Flüssen, Seen. Meimersdorfer Moor; Drecksee; zwischen Friedrichsort und der Schneiderkathe (M.).
- „ *Phellandrium* Lam. Rossfenchel, Wasserfenchel. Wie vorige. In Gräben, Tümpeln, Moorsümpfen häufig.
- Aethusa cynapium* L. Hundspetersilie. Juni—Herbst. Gemein in Gärten, an Wegerändern, in Dörfern.
- „ *var. segetalis* Boenningh. Unter dem Getreide, auf Stoppelfeldern.
- Selinum palustre* L. Sumpf-Silge. Juli—August. Moorwiesen des Amtes Bordesholm (Dr. G. H.).
- Angelica silvestris* L. Wald-Angelika. Juli—Sept. Ueberall auf feuchten Wiesen, in Gräben gemein.
- Archangelica officinalis* Hoffm. Gebräuchliche Engelwurz. Juni, Juli. Feuchte Wiesen, Gräben. Zwischen Kiel und Dorf Gaarden, häufig; zwischen Ellerbeck und Neumühlen.
- Pastinaca sativa* L. Pastinak. Juli, Sept. Wiesen, Wegeränder, Gräben. Zwischen Schrevenborn und Laboe.
- Heracleum Sphondylium* L. Bärenklau. Juni bis Herbst. Ueberall gemein auf Wiesen.
- Daucus Carota* L. Mohrrübe. Wie vorige. Ueberall auf trockenen Wiesen, an Wegen.
- Caucalis daucoides* L. Möhrenförmige Haftdolde. Juni, August. Unter Saaten. Um Kiel (N.).
- Torilis Anthriscus* Gmelin. Haken-Klettenkerbel. Wie vorige. Gemein an Wällen und Zäunen.
- Scandix Pecten Veneris* L. Nadelkerbel. Juni—Sept. Aecker. Am Strande bei Schrevenborn (N.); auf einer Koppel nach Schönkirchen, über welche der Fussteig von Neumühlen führt (F.).
- Anthriscus vulgaris* Pers. Gemeiner Kerbel. Mai, Juni. An Wegen, Zäunen. In Wellingdorf und Neumühlen an den Gartenzäunen häufig; Ellerbek (B.); Laboe.
- „ *silvestris* Hoffm. Gemeiner Kälberkropf. Wie voriger. Auf Wiesen, an Wegen gemein.

- Anthriscus Cerefolium* Hoffm. Garten-Kerbel. Wie voriger. Häufig auf Schutt, auf Dorfstrassen, an Zäunen verwildert. Knoop, Bordesholm.
- Chaerophyllum temulum* L. Berauscher Kälberkropf. Mai bis Juli. An Zäunen, Wällen überall gemein.
- Myrrhis odorata* Scop. Wohlriechende Süßdolde. Mai, Juni. Düsterbrocker Holz; Eckhardts Garten im Gebüsch am Strande; bei der Rasdorfer Papiermühle am Wege.
- Conium maculatum* L. Gefleckter Schierling. Juni bis Herbst. An Wegen, Zäunen häufig. Am Königswege, Hamburger Chaussee, vor Hornheim an der Dorf Gardener Chaussee; Neumühlen; Bordesholm u. s. w.

## ARALIACEAE.

- Hedera helix* L. Epheu. Sept., October. Ueberall in Laubwäldern gemein.

## CORNACEAE.

- Cornus sanguinea* L. Rother Hartriegel. Mai, Juni. In Zäunen, Knicks. Am Knooper Wege und am Fussessteige nach Meltz's Gärtnerei; Insel im Schulensee (N.).

## CAPRIFOLIACEAE.

- Adoxa Moschatellina* L. Gemeines Moschuskraut. April, Mai. In Knicks, Gebüsch, Laubwäldern gemein.
- Sambucus nigra* L. Hollunder. Juni, Juli. Ueberall in Hecken und Knicks.
- „ *Ebulum* L. Zwerg-Hollunder. Wie voriger. Früher am Waisenhouse (H.); Kronshagen (L.).
- Viburnum Opulus* L. Gemeiner Schneeball. Juni. In Hecken und Vorhölzungen. Am Fussessteige zwischen Neumühlen und Oppendorf; Bordesholm; Knooper Weg u. s. w.
- Lonicera Periclymenum* L. Wildes Geisblatt. Juni bis August. Gemein in Wäldern und Knicks.

## RUBIACEAE.

- Sherardia arvensis* L. Acker-Sherardia. Juni bis Herbst. Auf sandigen und lehmigen Aeckern häufig. Koppeln bei Krusenrott; Sternwarte; Neumühlen; Bordesholm u. s. w.
- Asperula odorata* L. Waldmeister, Mösche. Mai, Juni. In Wäldern, unter Knicks gemein.
- Galium Aparine* L. Klebkraut. Juni bis Herbst. Aecker, Knicks, Gebüsche gemein.



- Galium uliginosum* L. Morast-Labkraut. Juni bis Sept. Sumpfund Moorwiesen, Gräben. Meimersdorfer Moor; Dreck-, Schulen- und Einfelder-See.
- „ *palustre* L. Sumpf-Labkraut. Mai—Sept. Ueberall auf sumpfigen und moorigen Wiesen.
- „ *verum* L. Wahres Labkraut. Juli bis Herbst. Trockene Wiesen. Am Strande hinter Laboe sehr häufig.
- „ *Mollugo* L. Gemeines Labkraut. Mai—August. Wiesen, Wegeränder gemein.
- „ *var. ochroleucum* Wolff. Mit voriger Art, doch seltener. Laboe, Einfelder See u. s. w.
- „ *saxatile* L. Felsen-Labkraut. Juli bis Sept. Feuchte Heiden, Moore. Meimersdorfer Moor; Dosenmoor, Einfelder See u. s. w.
- „ *silvaticum* L. Wald-Labkraut. Juli, August. Hölzungen um Bordesholm (Dr. G. H.).

## VALERIANEAE.

- Valeriana officinalis* L. Gebräuchlicher Baldrian. Juli—Sept. Feuchte Wiesen, Gräben, Gebüsche häufig.
- „ *dioica* L. Kleiner Baldrian. April, Mai. Feuchte und moorige Wiesen gemein.
- Valerianella olitoriat.* Gemeines Rapünzchen. April, Mai. Aecker, Wegeränder, Sandfelder häufig.
- „ *dentata* Poll. Gezähntes Rapünzchen. Getreidefelder, Aecker, Sandfelder, seltener. Sandkuhle hinter Professor Seelig's Garten; Getreidefelder am Drecksee und zwischen Oppendorf und der Papiermühle; Ellerbeck (F.).
- „ *carinata* Loisl. Gekieltes Rapünzchen. April, Mai. Mit voriger. Sandkrug (N.).

## DIPSACEAE.

- Knautia arvensis* Coult. Ackerscabiose. Juli bis Herbst. Wiesen, Wegeränder gemein.
- Succisa pratensis* Moench. Teufels-Abbiß. Juli—Sept. Feuchte moorige Wiesen, Heiden. Meimersdorfer Moor; Drecksee; Einfelder- und Bordesholmer See.

## COMPOSITAE.

- Eupatorium cannabinum* L. Wasserdost. Juli, Sept. An Gräben, feuchten Wiesen. Meimersdorfer Moor; Schwentine-thal; Schulensee; Holtenau; Knoop; Laboe; Bordesholm u. s. w.

- Tussilago Farfara* L. Gemciner Huflattich. März, April. Lehmige Aecker gemein.
- Petasites officinalis* Moench. März, April. Feuchte Wiesen, Gräben, selten. Holtenauer Mündung.
- Aster Tripolium* L. Meerstrands-Aster. Juli—Sept. Strandpflanze. Auf den Ausdeichungen des kleinen Kiels, des Hafens bei Dorf Garden und Neumühlen sehr häufig.
- „ *salicifolia* Scholler. Weidenblättrige Aster. Juli, August. Neumühlen (F.).
- Bellis perennis* L. Gänseblume. März bis November. Ueberall auf Wiesen, Triften, an Wegen gemein.
- Erigeron canadensis* L. Canadische Dürrwurz. Juni—Herbst. Häufig auf Aeckern, Sandfeldern, an Wegen.
- „ *acris* L. Scharfe Dürrwurz. Juni bis September. An Wegerändern, Sandfeldern häufig.
- Solidago Virga aurca* L. Gemeine Goldrute. Juli—Herbst. Hügel, Waldränder, Heiden. Schwentiner Hölzungen, Bordesholm u. s. w.
- Inula Helenium* L. Aechter Alant. Juli, August. Abhang bei Bellevue (L.), neuerdings dort nicht beobachtet.
- Pulicaria dysenterica* Gaertn. Gemeines Flöhkraut. Juli bis September. Feuchte Orte, Dorfstrassen. An den Hügeln hinter Neumühlen; Holtenau (Fl.); Bordesholm; Einfeld.
- Galinsoga parviflora* Cass. Kleinblüthige Galinsoga. Juli bis November. Häufig auf Gemüesfeldern, in Gärten. Gemüesgarten am kl. Kiel; Isemanns Gärtnerei am Kirchhofsweg; Aecker am Schreventeich (F.).
- Bidens tripartitus* L. Dreitheiliger Zweizahn. Juli—Herbst. Gemein an Gräben, in Sümpfen, auf feuchten Wiesen.
- „ *cernuus* L. Nickender Zweizahn. Juli—Herbst. Mit voriger Art, aber seltener. Meimersdorfer Moor; Einfeld See u. s. w.
- „ *var. radiatus* DC. Mit voriger.
- „ *var. minimus* L. (als Art). Mit voriger. Einfeld See (N.).
- Rudbeckia laciniata* L. Schlitzblättrige Rudbeckie. Verwildert in einem Graben an der Reeperbahn (F.).
- Filago germanica* L. Deutsches Fadenkraut. Juli—September. Auf sandigen Aeckern, Wegerändern häufig.
- „ *arvensis* Fr. Acker-Fadenkraut. Mit voriger Art, jedoch seltener. Friedrichsort (N.).

- Filago minima* Fr. Kleinstes Fadenkraut. Mit voriger. Auf feuchtem Sandboden. Aecker des Amtes Bordesholm (Dr. G. H.).
- Gnaphalium uliginosum* L. Sumpf-Ruhrkraut. Juni—October. Gemein auf Gartenländereien, feuchten Aeckern.
- „ *luteo-album* L. Gelblichweisses Ruhrkraut. Juli bis September. Heiden, Sandfelder. Einfeld der See (N.).
- „ *silvaticum* L. Wald-Ruhrkraut. Mit voriger. Auf trockenen, sandigen Aeckern, freien Waldplätzen. Schonungen des Viehburger Holzes häufig.
- „ *dioicum* L. Zweihäusiges Ruhrkraut, Katzenpfötchen. Mai, Juni. Auf der Heide am Wildhof bei Bordesholm.
- Helichrysum arnarium* DC. Sand-Immortelle, Strohblume. Juli—October. Sandfelder, Heiden. Am Einfeld der See, zwischen dem Schanzkrüge und Einfeld, nahe vor der Landzunge; Westensee (M.).
- Artemisia Absinthium* L. Wermuth. Juli—Septbr. An Zäunen, wüsten Plätzen, in Dörfern. Neumühlen; Laboe; Bordesholmer See; in Mühbrook etc.
- „ *campestris* L. Feld-Beifuss. Wie vorige. Sandfelder, Wegeränder. Friedrichsort (H.).
- „ *vulgaris* L. Gemeiner Beifuss. Wie vorige. An Wegerändern, auf Schutthaufen gemein.
- Tanacetum vulgare* L. Rainfarn. Juni—October. Ueberall an Wegen gemein.
- Achillea Millefolium* L. Gemeine Schafgarbe. Juni bis Herbst. Ueberall.
- „ *Ptarmica* L. Bertramskraut. Juli—September. Auf feuchten Wiesen, an Ufern, Gräben häufig.
- Anthemis Cotula* L. Stinkende Hundskamille. Juni bis Herbst. Dorfstrassen, an Zäunen.
- „ *arvensis* L. Acker-Hundskamille. Wie vorige. Gemein auf sandigen Aeckern, an Wegerändern.
- Chrysanthemum segetum* L. Saat- oder Gold-Wucherblume. Juni bis September. Auf Aeckern, Gärten, Getreidefeldern. Meltz's Gärtnerei; Laboe; Schanzkrug; am Einfeld der See u. s. w.
- „ *Leucanthemum* L. Weisse Wucherblume. Mai—Aug. Gemein auf trockenen Wiesen, Wegerändern.
- „ *Parthenium Pers.* Mutterkrauts-Wucherblume. Juni bis September. Auf Schuttstellen (verwildert). Wiek.

- Chrysanthemum inodorum* L. Geruchlose Wucherblume. Juni bis Herbst. Sandfelder, Aecker, Wegeränder gemein.
- „ *var. maritimum* Pers. (als Art). Auf den Ausdeichungen des Hafens; Neumühlen; Schrevenborn; Laboe (N.).
- Doronicum Pardalianches* L. Gemeine Gemswurz. Juni. Am Düsternbrooker Holz gegenüber der Badeanstalt; Holtenau; früher (1862) auch auf den Festungswällen von Friedrichsort.
- Cineraria palustris* L. Sumpf-Aschenblume. Juni—August. Sümpfe, Moore. Ausdeichungen bei Dorf Gaarden; Meimersdorfer Moor 1873, später hier nicht wiedergefunden.
- Senecio vulgaris* L. Gemeines Kreuzkraut. März bis December. Ueberall gemein.
- „ *saracenicus* L. Saracenisches Kreuzkraut. Juli bis August. Gräben bei der Reeperbahn (S.).
- „ *Jacobaea* L. Jacobs-Kreuzkraut. Juli-October. Wiesen, Wegeränder häufig.
- „ *erucaefolius* L. Rautenblättriges Kreuzkraut. August-September. Wiesen, Gräben. Bei Dorf Gaarden (1863).
- „ *viscosus* L. Klebriges Kreuzkraut. Juni—Herbst. Sandfelder, freie Waldplätze. Viehburger Holz; Eiderstede; Einfelder See u. s. w.
- „ *aquaticus* Huds. Wasser-Kreuzkraut. Wie vorige. Wiesen, feuchte Gebüsch. Neumühlen (N.); Schreven-teich (F.).
- Cirsium lanceolatum* Scop. Lanzettblättrige Kratzdistel. Wie vorige. Wegeränder, Sandfelder, trockene Wiesen gemein.
- „ *arvense* Scop. Acker-Kratzdistel. Juli—September. Aecker, Sandkuhlen gemein.
- „ *palustre* Scop. Sumpf-Kratzdistel. Juni bis August. Ueberall auf feuchten Wiesen und Waldplätzen.
- „ *oleraceum* L. Kohlartige Kratzdistel. Juli—September. Feuchte Wiesen, Gebüsch gemein.
- Carduus crispus* L. Krause Distel. Juli—September. Wege-ränder, Dorfstrassen häufig. Königsweg; bei Hornheim; am Galgenteich u. s. w.
- Onopordon Acanthium* L. Eselsdistel. Juni—Septbr. Wege, Zäune. Im Carolinenweg an Ebert's Garten.
- Lappa minor* DC. Kleine Klette. Juli—Octbr. Gemein auf Sandfeldern, wüsten Plätzen.
- „ *tomentosa* Lam. Filzige Klette. Mit der vorigen.

- Carlina vulgaris* L. Gemeine Eberwurz. Juli—October. Sandige Hügel, Wege. An den Hügeln hinter Neumühlen; an der Eisenbahn bei Fohrde; Preetzer Chaussee u. s. w.
- Serratula tinctoria* L. Färber-Scharte. Juli—September. Eckhardt's Garten am Strande unter dem Gebüsch.
- Centaurea Facca* L. Gemeine Flockenblume. Juni bis Herbst. An Wegen, Wiesen überall.
- „ *var. integrifolia* Nolte. Gründe bei Möltenort (B.).
- „ *Cyanus* L. Kornblume. Juni—August. Gemein unter Getreide.
- „ *Scabiosa* L. Skabiosen-Flockenblume. Juli, August. Auf trockenen Wiesen, an Wegen, lichten Waldplätzen überall gemein.
- Lampsana communis* L. Gem. Rainkohl. Juni—August. An Wegerändern, Zäunen, auf Aeckern gemein.
- Arnoseris minima* E. Mey. Kleines Lammkraut. Juni—Septbr. Lehmige Aecker, Wege, selten. Preetzer Chaussee; Aecker um Bordsesholm (Dr. G. H.).
- Cichorium Intybus* L. Gemeine Cichorie. Juli, August. Ueberall an Wegen gemein.
- Thrinicia hirta* Rth. Kurzhaariger Zinnsalat. Juli, August. Einfelder See (N.).
- Leontodon autumnalis* L. Herbst-Löwenzahn. Juli—October. Wiesen, Triften, Grasplätze gemein.
- „ *hispidus* L. Rauher Löwenzahn. Juni—Herbst. Wiesen, Wege selten. Einfelder See.
- Tragopogon pratensis* L. Wiesen-Bocksbart. Mai—Juli. Wiesen, Gräben, Wegeränder. Schlossgarten; Neumühlen; zwischen Holtenau und Knoop.
- Hypochaeris radicata* L. Langwurzelliges Ferkelkraut. Juni—September. Wiesen, Triften, Waldplätze gemein.
- „ *glabra* L. Kahles Ferkelkraut. Juli, August. Sandige Aecker um Bordsesholm (Dr. G. H.).
- Taraxacum officinale* Web. Gsbräuchliche Kuhblume, Hundebblume. April—Herbst. Ueberall gemein.
- Lactuca muralis* Less. Mauer-Lattich. Juni—August. Ueberall in schattigen Laubwäldern, Gebüsch.
- Sonchus oleraceus* L. Kohlartige Saudistel. Juni—Herbst. Auf Gemüseland, Schutt, Sandfeldern gemein.
- „ *asper* Vill. Rauhe Saudistel. Mit der vorigen.

- Sonchus arvensis* L. Acker-Saudistel. Juli—Septbr. Gemein unter dem Getreide.
- „ *palustris* L. Sumpf-Saudistel. Juli—Septbr. Feuchte Gebüsch, Ufer selten. Zwischen Holtenauer Mündung und Holtenau rechts im Graben.
- Crepis tectorum* L. Dach-Grundfeste. Mai bis Herbst. Sandige Aecker, Kartoffelfelder häufig.
- „ *var. stricta* L. Unter dem Getreide.
- „ *viridis* Vill. Grüne Grundfeste. Juni bis October. Gemein an Wegerändern, trockenen Wiesen, Aeckern.
- „ *paludosa* Munch. Sumpf-Grundfeste. Mai, Juni. Auf feuchten Wiesen, in Gebüsch häufig.
- Hieracium pilosella* L. Langhaariges Habichtskraut. April bis Juli. Auf trockenen Wiesen, an Wegerändern gemein.
- „ *aurantiacum* L. Pomeranzenblüthiges Habichtskraut. Juni, Juli. Früher häufig an der Hamburger Chaussee vor Brennings Gärtnerei, neuerdings nicht wieder gefunden; Südseite des Drecksees auf der Wiese vor dem Hamburger Baum, jetzt vereinzelt, vor einigen Jahren sehr häufig.
- „ *rotundatum* L. Rundblättriges Habichtskraut. Juli. Bei Kiel, ohne nähere Standortsangabe (N.).
- „ *vulgatum* Fr. Gemeines Habichtskraut. Juni, Juli. Gebüsch, Wälder häufig.
- „ *laevigatum* Willd. Lichte Wälder, Heiden. Juli, August. Einfeld See (M.); Mühlbrook; Westensee (N.).
- „ *umbellatum* L. Doldiges Habichtskraut. Juli—Herbst. Wegeränder, Gebüsch, Wälder gemein.
- „ *sabaudum* L. Soriges Habichtskraut. August, Sept. Wälder, Gebüsch. Westensee (M.); Einfeld See (N.).
- „ *borcale* Fr. Nördliches Habichtskraut. Juli—October. Wälder, Gebüsch, häufig.

## LOBELIACEAE.

- Lobelia Dortmanna* L. Dortmanns Lobelie. Juli—August. Im Einfeld See auf der Ostseite, vor dem Schanzkrug bis Einfeld.

## CAMPANULACEAE.

- Jasione montana* L. Berg-Jasione. Juni bis August. Gemein an sandigen Orten.

- Phyteuma spicatum* L. Aehrige Teufelskralle. Mai, Juni. Häufig in Laubwäldern. Düsternbroker Holz; Schwentinethal; Schrevenborner Holz; Papiermühle u. s. w.
- Campanula Rapunculus* L. Rapunzel-Glockenblume. Mai bis August. Grasplätze im Schloss- und neuen botan. Garten.
- „ *patula* L. Ausgebreitete Glockenblume. Mai, Juni. Wiesen. Zwischen Brügge und Bissee (N.); bei Kiel (L.).
- „ *rotundifolia* L. Rundblättrige Glockenblume. Juni bis Herbst. Trockene Wiesen, Wegeränder gemein.
- „ *rapunculoides* L. Kriechende Glockenblume. Juni bis August. Gärten, Aecker, Zäune häufig.
- „ *Trachelium* L. Nesselblättrige Glockenblume. Juli, August. Gebüsch, Knicks, Waldränder häufig.
- „ *latifolia* L. Breitblättrige Glockenblume. Juli, August. Wälder um Bordesholm (Dr. G. H.).

## VACCINIEAE.

- Vaccinium Myrtillus* L. Heidelbeere, Bickbeere. Mai. In Laubwäldern überall.
- „ *Oxycoccus* L. Moosbeere. Mai, Juni. Moorige Sümpfe im Torfmoose häufig. Meimersdorfer Moor; Dreck-, Schulen-, Einfelder-See u. s. w.
- Andromeda polifolia* L. Poleyblättrige Andromeda, Gränke. Mai, Juni, oft noch im August. Torfmoore. Meimersdorfer Moor.

## ERICACEAE.

- Calluna vulgaris* Salisb. Heidekraut. August—Herbst. Gemein in Torfmooren und Heiden.
- Erica Tetralix* L. Glockenheide. Juni—October. In Torfmooren. Meimersdorfer Moor; Drecksee; Einfeldersee; Dosenmoor u. s. w.

## HYPOPITYACEAE.

- Pirola rotundifolia* L. Rundblättriges Wintergrün. Juni bis Sept. Meimersdorfer Moor, rechts vom Fusswege; Hasseldieksdammer Holz; hinter dem Hamburger Baum, links an der Chaussee; Wildhof bei Bordesholm u. s. w.
- „ *minor* L. Kleines Wintergrün. Juli, August. In Laubwäldern, Gebüsch. Oppendorf (N.); zwischen Möltenort und Laboe (F.).

*Monotropa Hypopitys* L. Gemeiner Fichtenspargel. Juni bis August. Hasseldieksdammer Holz unter Buchen, Hölzung hinter der Gärtnerei, links vom Wege (Fl.); Fohrder Mühle (N.); Viehburg (H.); Düsternbrook (Mauch); im Gehölz bei Rastorf, unweit dem Monumente zwischen den Linden (Ecklon); Grande (B.); Opendorfer Holz nach Schönkirchen (F.).

## AQUIFOLIACEAE.

*Ilex aquifolia* L. Stechpalme. Mai, Juni. In Wäldern und Knicks. Schwentine; Gründe bei Möltenort; Schrevenborn; Bordesholm u. s. w.

## OLEACEAE.

*Ligustrum vulgare* L. Gemeiner Liguster, Rainweide. Juni, Juli. Häufig an Zäunen, in Dörfern.  
*Fraxinus excelsior* L. Esche. April, Mai. Ueberall an Wegen, in Hecken, Dörfern.

## GENTIANEAE.

*Gentiana campestris* L. Feld-Enzian. August-October. Zwischen der Schwentinemündung und Ellerbeck (Weber), neuerdings hier nicht bemerkt.

„ *Pneumonanthe* L. Wiesen-Enzian. Juli—Septbr. Torfmoore um Bordesholm (Dr. G. H.).

*Cicendia filiformis* Rchb. Fadenförmiges Bitterblatt. Juli bis October. Feuchte sandige und moorige Orte. Sehr selten. Am Einfeld der See (N.).

*Erythraea Centaurium* Pers. Gemeines Tausendgüldenkraut. Juli—September. Waldblößen, Triften, Wegeränder. Auf den Hügeln hinter Neumühlen; auf den Anpflanzungen im Viehburger Holz, nahe vor dem Moor, links vom Fusssteige; auf einem schmalen Wegestreifen rechts vor dem Bordesholmer Bahnhofe u. s. w.

„ *pulchella* Fr. Niedliches Tausendgüldenkraut. Juli, September. Laboe; Strand zwischen Holtenau und Friedrichsort (Fl.).

*Menyanthes trifoliata* L. Dreiblättriger Fieberklee, Dreiblatt. Mai, Juni. Sümpfe, Moorgruben, Torfwiesen häufig. Meimersdorfer Moor; Holtenau; Knoop; Dreck-, Schulensee; zwischen Ellerbeck und Neumühlen; Schwentinethal; Schrevenborn; Einfeld der See u. s. w.



## POLEMONIACEAE.

*Polemonium coeruleum* L. Blaues Sperrkraut. Juni, Juli.  
Häufig als Zierpflanze in Gärten, gewiss im Gebiete nur  
verwildert. Hasseldieksdammer Weg, links am Wall.

## CONVOLVULACEAE.

*Convolvulus sepium* L. Zaun-Winde. An Zäunen, Ackerrändern.  
Schreventich; Holtenau; Bordesholm.

„ *arvensis* L. Acker-Winde. Juni—Herbst. Gemein  
auf allen lehmigen und sandigen Aeckern, in Sandkuhlen,  
an Wegerändern.

*Cuscuta europaea* L. Gemeine Seide. Juni—August. In Hecken,  
auf Nesseln, Hopfen, Weiden schmarotzend. Holtenau  
(Braasch); Kronshagen (Detlefsen); früher an Zäunen in  
Dorf Gaarden, neuerdings nicht wieder gefunden.

„ *Epilinum Weihe*. Flachsseide. Juni—August. Auf  
Lein schmarotzend. Laboe; Schrevenborn.

„ *Trifolii Babington*. Kleesseide. Juli—Septbr. Auf  
Klee schmarotzend. Ellerbeck; Schönkirchen (F.); Bor-  
desholm.

## BORAGINEAE.

*Cynoglossum officinale* L. Gebräuchliche Hundszunge. Mai-  
Juli. An Wegen, Schuttstellen. Zwischen Friedrichsort  
und Holtenauer Mündung; Knoop und Holtenau (M.);  
zwischen Laboe und Stein am Strande (F.); Chaussee  
zwischen Dorf Gaarden und Elmschenhagen, links am Walle.

*Anchusa officinalis* L. Gebräuchliche Ochsenzunge. Mai bis  
August. Wege, Sandfelder häufig. Hamburger Chaussee;  
Thonwaaren-Fabrik; Drecksee u. s. w.

*Lycopsis arvensis* L. Acker-Krummhals. Juni—Herbst. Sandige  
Gemüseäcker, Getreidefelder, Wege, Schuttstellen gemein.

*Echium vulgare* L. Gemeiner Natterkopf. Mai—Septbr. Sand-  
felder, Wegeränder häufig. Hamburger Chaussee; Dreck-  
Schulensee; Fohrde u. s. w.

*Pulmonaria officinalis* L. Gebräuchliches Lungenkraut. April,  
Mai. In allen Laubwäldern und an buschigen Abhängen  
häufig.

\**Asperugo procumbens* L. Liegendes Scharfkraut. April—Juni.  
An einem Gartenwall in Wiek (B.); Dorf Gaarden (L.).

*Lithospermum arvense* L. Acker-Steinsame. Wie vorige. Ge-  
treideäcker, Wege häufig. Hamburger Baum; Neumühlen;  
Oppendorf; Eiderstede; Einfelder See u. s. w.

- Myosotis palustris* With. Sumpf-Vergissmeinnicht. Mai—August.  
Gräben, Ufer, Sumpfwiesen gemein.
- „ *stricta* Lmk. Steifes Vergissmeinnicht. April—Juni.  
Sandige Aecker, sonnige Anhöhen, Wegeränder gemein.
- „ *versicolor*. Sm. Verschiedenfarbiges Vergissmeinnicht.  
Mai, Juni. Etwas feuchte Aecker, Wiesen, Grasplätze häufig.
- „ *intermedia* Lk. Mittleres Vergissmeinnicht. Mai bis  
Herbst. Feuchte Aecker, Waldränder häufig.
- „ *hispida* Schlecht. Hügel-Vergissmeinnicht. Mai, April.  
Sandige Anhöhen. Um Bordesholm (Dr. G. H.).
- „ *silvatica* Hoffm. Wald-Vergissmeinnicht. Mai—August.  
Wälder um Bordesholm (Dr. G. H.).
- Symphytum officinale* L. Gemeiner Beinwell. Juli—August.  
Gräben, feuchte Wiesen, Ufer. Bordesholmer See, am  
Amtsgarten; Kronshagener Ziegelei (N.).

## SOLANEAEE.

- Lycium barbarum* L. Bocksorn, Teufelszwirn. Juni, Herbst.  
Häufig in Hecken verwildert. Neumühlen; Bordesholmer See.
- Solanum nigrum* L. Schwarzer Nachtschatten. Juni—October.  
Gemein in Gärten, auf Gemüsefeldern, Schutthaufen.
- „ *Dulcamara* L. Bittersüss. Juni—August. Feuchte Ge-  
büsche, Teiche, Gräben häufig. Schrevenborn; Knoop;  
Holtenau; Bordesholm u. s. w.
- Hyoascyamus niger* L. Schwarzes Bilsenkraut. Juni—Oct. Sand-  
felder, Schutt. Düsternbrook (Fl.); Dorf Gaarden; zwischen  
Stein u. Laboe am Strande; Wellingdorf; Friedrichsort (Fl.).
- Datura Stramonium* L. Stechapfel. Juni—Sept. Dorf Gaarden;  
Bordesholm und Hoffelde am Wall (W.).
- Nicandra physaloides* Gaertn. Judenkirschartige Giftbeere.  
Juni—September. In Gärten und auf Schutthaufen ver-  
wildert. Bordesholm (W.).

## SCROPHULARIACEAE.

- Verbascum nigrum* L. Schwarzes Wollkraut. Juni—September.  
Wegeränder, Hecken häufig. Hamburger und Preetzer  
Chaussee; Bordesholm u. s. w.
- „ *Thapsus* L. Kleinblumiges Wollkraut. Juli—October.  
Mit voriger, doch viel seltener. Elmschenhagen, neuer  
Kirchhof; Bordesholm; Eckernförder Chaussee.
- „ *Blattaria* L. Schabenkraut. Juni, August. Bei Kiel,  
ohne nähere Standorts-Angabe (N.).

- Verbascum Lychnitis* L. Bepudertes Wollkraut. Juni, Juli. Am Düsternbrooker Wege (B. u. H.), jetzt verschwunden.
- Scrophularia nodosa* L. Knollige Braunwurz. Juni — Septbr. Feuchte Gebüsche, Wegeränder, Wälder sehr häufig.
- „ *vernalis* L. Frühlings-Braunwurz. April—Juni. Aus Gärten verwildert. Holtenau.
- „ *aquatica* L. Wasser-Braunwurz. Juli—August. Gräben, Gebüsche selten. Dorf Gaarden; Ellerbeck; zwischen Holtenauer Mündung und Holtenau an der rechten Seite des Weges, im Graben; Alt-Heikendorf.
- Linaria vulgaris* Mill. Gemeines Leinkraut, Löwenmaul. Juni bis Herbst. Wegeränder, Sandfelder gemein.
- „ *Cymbalaria* Mill. Cymbelkraut. Mai—Herbst. An Wällen und der Kirchhofsmauer in Bordesholm, wahrscheinlich verwildert.
- Antirrhinum Orontium* L. Feld-Löwenmaul. Juni—September. Unter dem Getreide, selten. Am Einfeld der See (M); auf einem Roggenfelde zwischen der Bierbrauerei und Eiderstede.
- Limosella aquatica* L. Gemeiner Schlammling Juni—Octbr. Ganz untergetaucht im Wasser des Einfeld der See's bei Einfeld (N.).
- Veronica scutellata* L. Schildfrüchtiger Ehrenpreis. Mai bis September. In Gräben, Sümpfen häufig. Schreventeich, Meimersdorfer Moor, Einfeld der See u. s. w.
- „ *Anagallis* L. Wasser-Ehrenpreis. Mai, September. In Gräben.
- „ *Beccabunga* L. Bachbunge. Mai — September. In Gräben, Sümpfen gemein.
- „ *Chamaedrys* L. Gamander-Ehrenpreis. April — Juni. Auf trockenen Grasplätzen, Wälder, Wegeränder gemein.
- „ *montana* L. Berg-Ehrenpreis. Mai—Juni. Schattige Laubwälder. Düsternbrooker, Viehburger, Oppendorfer Holz häufig; Vossbrok (M.).
- „ *officinalis* L. Gebräuchlicher Ehrenpreis. Juni—August. Lichte Wälder, Wegeränder, Wiesen sehr häufig.
- „ *peregrina* L. Fremder Ehrenpreis. April, Mai. Kiel, ohne nähere Standortsangabe (N., 1847).
- „ *serpyllifolia* L. Quendelblättriger Ehrenpreis. April bis Herbst. Feuchte Triften, Aecker, Wiesen gemein.
- „ *arvensis* L. Acker-Ehrenpreis. April—Herbst. Ueberall auf Aeckern gemein.

- Veronica triphyllos* L. Dreitheiliger Ehrenpreis. Mai, Juni. Sehr selten auf bebautem Lande, wüsten Plätzen. Sandkrug (N.).
- „ *verna* L. Frühlings-Ehrenpreis. April, Mai. Holtenau; sandige Felder des Amtes Bordsesholm (N.).
- „ *hederifolia* L. Epheublättriger Ehrenpreis. März bis Mai. Gemein auf Aeckern, an Wegerändern, Zäunen, Schutt.
- „ *Buxbaumii* Ten. Buxbaums - Ehrenpreis. April—Juli. Acker, Wiesen, selten. Auf Koppeln und Feldern bei der Sternwarte und am Knooper Wege.
- „ *agrestis* L. Acker-Ehrenpreis. Mai—October. Kartoffelfelder, Aecker häufig. Niemannsweg; Bordsesholm u. s. w.
- Melampyrum pratense* L. Wiesen - Wachtelweizen L. Juli, August. Laubwälder. Schrevenborn; Schwentinethal; Oppendorfer Hölzung; Holtenau; Bordsesholm.
- „ *silvaticum* L. Wald-Wachtelweizen. Juli, August. In Laubwäldern, Gebüsch. Schrevenborn, Bordsesholm.
- Pedicularis silvatica* L. Wald-Läusekraut. Mai, Juni. Moorige Wiesen. Drecksee; Einfeldersee.
- „ *palustris* L. Sumpf-Läusekraut. Mai—Juli. Sumpfige Wiesen, Torfmoore häufig. Meimersdorfer Moor; Dreck-, Schulen-, Einfelder-See u. s. w.
- Alectorolophus minor* Wimm et Grab. Kleiner Klappertopf. Juni, Juli. Feuchte Wiesen häufig.
- „ *major* Rchb. Grösserer Klappertopf. Mai—Juli. Torfmoore, feuchte Wiesen, Heidewege gemein.
- „ *var. hirsutus* All. Unter dem Getreide häufig.
- Euphrasia Odontites* L. Rother Augentrost. Juli—Sept. Wiesen, Triften, Getreideäcker gemein (oft mit weissen Blüten, z. B. bei Bordsesholm; Mühlbrok; Einfelder See).
- „ *officinalis* L. Gebräuchlicher Augentrost. Feuchte, moorige Wiesen, Heidewege, Triften häufig. Hamburger Baum; Bordsesholm; Mühlbrok; Einfelder See.
- Lathraca squamaria* L. Schuppenwurz. März—Mai. Feuchte Wälder. Bierkellerholz in Dorf Gaarden häufig; Knooper Park, rechts vom Eingang unter Buchen, und hinter dem Schloss; Hölzung bei Hammer auf einem Walle; an einem Waldbach vor Schönkirchen (F.).

## LABIATAE.

- Mentha aquatica* L. Wasser-Minze. Juni—Herbst. Gemein an Gräben, Ufern, Teichen und Seen.

*var. capitata* L. Mit voriger.

*Mentha arvensis* L. Acker-Minze. Juli—September. Gräben, feuchte Aecker gemein.

„ *silvestris* L. Wald-Minze. Juli, August. Unterhalb des Düsterbroker Weges (H.).

*Lycopus europaeus* L. Gemeiner Wolfstrapp. Juni, August. Feuchte Gebüsche, Gräben, Moorsümpfe gemein.

*Salvia glutinosa* L. Klebriger Salbei. Juni—August. Am Rande des Düsterbroker Holzes, der Badeanstalt schräg gegenüber; wahrscheinlich verwildert.

*Origanum vulgare* L. Gemeiner Dost. Juni, August. An Wällen. Schwentine-Mündung (Weber); bei Neumühlen (H.); am Wege hinter Neumühlen (F.).

*Thymus Serpyllum* L. Feld-Thymian. Juni—Sept. Wegeränder, Triften, Moore gemein.

„ *var. Chamaedrys* Fr. Einfeld See (mit weissen Blüten); Meimersdorfer Moor.

*Calamintha Acinos Clairv.* Feld-Calaminthe. Juni—Sept. Wegeränder selten. Zwischen der Bierbrauerei und Eiderstede am Walle.

*Clinopodium vulgare* L. Gemeiner Wirbelborste. Juni—Sept. An Knicks und Waldrändern. Holtenu; Laboe; Viehburger Holz; Knooper Weg; Bordesholm u. s. w.

*Glechoma hederacea* L. Gundelrebe. März—Mai. Gemein an Zäunen, auf Wiesen, Grasplätzen.

*Lamium amplexicaule* L. Stengelumfassende Taubnessel. April bis Herbst. Gärten, Aecker, Wegeränder gemein.

„ *album* L. Weisse Taubnessel. April—Juni. Ueberall gemein.

„ *purpureum* L. Rothe Taubnessel. März—October. Auf Aeckern, Schutt, in Gärten gemein.

„ *maculatum* L. Gefleckte Taubnessel. April—Sept. Feuchte Gebüsche, Hecken, Laubwälder. Knoop; Rastorfer und Oppendorfer Hölzungen; Papiermühle; am Viehburger Moor, jenseits der Eisenbahn (F.).

„ *hybridum* Will. Bastard-Taubnessel. April—Juni. Gemüesfelder am Kirchhofswege; Düsternbrok (F.).

*Galeobdolon luteum* Huds. Goldnessel. April—Juni. In allen Laubwäldern, Gebüschen, Knicks gemein.

- Galeopsis ochroleuca* Lmk. Gelblichweisser Hohlzahn. Juli bis August. Aecker, Getreidefelder selten. Felder bei Hammer hinter dem Schulensee; Einfeldersee (N.).
- „ *Tetrahit* L. Gemeiner Hohlzahn. Juni bis Herbst. Gemein in Waldschlägen, an Wegerändern, Schutt, Aeckern.
- „ *bifida* Boenningh. Ausgerandeter Hohlzahn. Juli bis August. Gebüsch, Aecker, Holzschläge. Viehburger Holz.
- „ *versicolor* Curt. Bunter Hohlzahn. Juni—September. Mit voriger Art, doch häufiger.
- Stachys germanica* L. Deutscher Ziest. Juli—Sept. Aecker bei Rasdorf (N.).
- „ *arvensis* L. Feld-Ziest. Juli—Herbst. Gemüseäcker, Gärten häufig.
- „ *silvatica* L. Wald-Ziest. Juni—August. Wälder, feuchte Gebüsch häufig.
- „ *palustris* L. Sumpf-Ziest. Juli—Sept. Feuchte Aecker, Wiesen, Moore häufig.
- Ballota nigra* L. Schwarze Ballote. Juni—Herbst. An Wegen, Zäunen gemein.
- Leonurus cardiaca* L. Gemeines Herzgespann. Juni—August. Zäune, Wege, Dorfassen häufig. Holtenau; Wellingdorf; Neu-Heikendorf; Mühbrok u. s. w.
- Scutellaria galericulata* L. Gemeines Helmkraut. Juni—Sept. Feuchte Wiesen, Moorgräben, Waldbäche. Knoop; Meimersdorfer Moor; Dreck-, Schulen-, Einfelder-See.
- Prunella vulgaris* L. Gemeine Braunelle. Mai—Herbst. Auf trockenen Wiesen, Wegerändern, Triften gemein.
- „ *grandiflora* Jacq. Grossblüthige Braunelle. Juli bis Sept. Auf Wiesen. Bei Kiel (Bch.)
- Ajuga reptans* L. Kriechender Günsel. April—Juli. Wiesen, Triften, Wälder häufig.

## VERBENACEAE.

- Verbena officinalis* L. Gebräuchlicher Eisenhart. Juni—Herbst. Dorfstrassen, Wegeränder, selten. Vor Schönkirchen (F.); Wiek; Einfeld (Fl.); Mühbrok.

## UTRICULARIEAE.

- Pinguicula vulgaris* L. Gemeines Fettkraut. Mai, Juni. Moorige Wiesen und Wege selten. Wiese hinter Wilhelminenhöhe.
- Utricularia vulgaris* L. Gemeiner Wasserschlauch. Juni bis Sept. Moorgräben, Sümpfe häufig. Meimersdorfer Moor;

Drecksee; Einfelder See; Gräben an der Preetzer Chaussee (Fl.).

*Utricularia minor* L. Kleiner Wasserschlauch. Juni—August. Meimersdorfer Moor, an der rechten Seite vom Wege in Torfgruben; Einfelder See (N.).

„ *neglecta* Lehmann. Uebersehener Wasserschlauch. Wie vorige, aber sehr selten. Meimersdorfer Moor, rechts vom Fussessteige in Gräben (M.); Einfelder See (N.).

PRIMULACEAE.

*Trientalis europaea* L. Siebenstern. Mai, Juni. Laubwälder selten. Hölzung zwischen Holtenau und Friedrichsort; zwischen Kronshagen und Hasseldieksdamm (N.); Wildhof bei Bordsesholm (W.).

*Lysimachia thyrsiflora* L. Straussblüthige Lysimachia. Mai, Juli. Sümpfe, Ufer. Schreventeich (F.); Schwentine Drecksee; Ellerbecker Vogelstange etc.

„ *vulgaris* L. Gemeine Lysimachia. Juni, Juli. Moore, Gräben, feuchte Gebüsch. Ellerbeck; Drecksee; Meimersdorfer Moor; Laboe; Holtenau; Bordsesholm.

„ *Nummularia* L. Rundblättrige Lysimachia, Wiesen- gold. Juni, Juli. Wiesen, Wegeränder häufig.

„ *nemorum* L. Hain-Lysimachia. Mai—Juni. Schattige quellige Waldstellen. Düsternbroker Holz an dem kleinen Teiche häufig; Viehburger Holz; Wildhof bei Bordsesholm.

*Anagallis arvensis* L. Acker-Gauchheil. Mai—Herbst. Brachfelder, Aecker, Sandplätze häufig.

*Centunculus minimus* L. Gemeiner Kleinling. Mai bis August. Feuchte Triften, Seeufer. Am Einfeldersee (N.).

*Primula acaulis* Jacq. Schaftlose Primel. April, Mai. Auf Wiesen, in Wäldern, Gebüsch. An Abhängen am ganzen Hafen von Neumühlen nach Alt-Heikendorf; Laboe und am Kanal bei Holtenau; Knoop u. s. w.

„ *var. caulescens* N. Auf Waldwiesen bei Schrevenborn.

„ *elatior* Jacq. Hohe Primel. April, Mai. Auf Wiesen. Dorf Gaarden; Schrevenborn. Früher mit *Pr. officinalis* zusammen in sehr grosser Menge auf den Wiesen bei Ellerbeck, jetzt ziemlich ausgerottet.

„ *var. concolor* N. Zwischen den Schrevenborner Hölzungen.

„ *var. uniflora*. Dorf Gaardener Wiesen.

- Primula officinalis* Jacq. Gebräuchliche Primel. April—Juni.  
Wiesen und Hölzungen bei Ellerbeck und Schrevenborn;  
\* am Bach aus dem Tröndelsee oberhalb Ellerbeck (F.).
- Hottonia palustris* L. Sumpf-Wasserfeder. Mai, Juni. Gräben,  
Torfsümpfe häufig. Meimersdorfer Moor; Dreck-, Schulen-,  
Einfelder See u. s. w.
- Samolus Valerandi* L. Salz-Bunge. Juli—Herbst. Strandwiesen.  
Zwischen der Wiek und Holtenau; Friedrichsort; Neu-  
mühlen (N.); Dorf Gaarden (Ecklon).
- Glaux maritima* L. Meerstrands-Milchkraut. Mai, Juni. Strand-  
pflanze. Am Strande der ganzen Kieler Bucht.

## PLUMBAGINEAE.

- Armeria maritima* Willd. Meerstrands—Grasnelke. Juni, Juli.  
Strandpflanze. Zwischen Ellerbeck und Neumühlen vereinzelt.
- „ *vulgaris* Willd. Gemeine Grasnelke. Juni, Juli. Strand-  
pflanze. Bei Friedrichsort; Strand beim sog. Schneider-  
krug (Fl.).

## PLANTAGINEAE.

- Plantago Coronopus* L. Krähenfussartiger Wegerich. Juni bis  
September. Am Strande zwischen Holtenauer Mündung  
und Friedrichsort.
- „ *lanceolata* L. Lanzettblättriger Wegerich. Mai—Herbst.  
Ueberall auf Wiesen, Triften, Wegen gemein.
- „ *maritima* L. Meerstrands-Wegerich. Juni bis Herbst.  
Am Strande des Hafens gemein.
- „ *major* L. Grosser Wegerich. Juni—Herbst. Ueberall  
an Wegen, auf Triften, Wiesen.
- „ *media* L. Mittlerer Wegerich. Mai, Juni. Selten. In  
Popp's Biergarten zu Knoop; Chaussee  $\frac{1}{2}$  Stunde jenseits  
Dorf Gaarden (Fl.); Bierkellerholz bei Dorf Gaarden.
- Litorella lacustris* L. Sumpf-Strandling. Juni—August. An  
Landseen, Teichen, selten. Am Bordesholmer und Ein-  
felder See sehr häufig.

## AMARANTACEAE.

- Amarantus Blitum* L. Wilder Amarant. Juli, August. Als  
Unkraut auf Aeckern bei Kiel (N.).



## CHENOPODIACEAE.

- Chenopodina maritima* Moq. Tand. Meerstrands-Chenopodine. Juli—Sept. Strandpflanze. Am Hafen, überall jenseits der Stadt.
- Salsola Kali* L. Gemeines Salzkraut. Juli—Sept. Mit voriger. Ellerbeck, Laboe, Friedrichsort u. s. w.
- Salicornia herbacea* L. Krautiges Glasschmalz. August, Sept. Strandpflanze. Früher bei der Badeanstalt in Düsternbrook.
- Kochia hirsuta* Nolte. Rauhhaarige Kochia. August, September. Strandpflanze. Am Vorlande bei Laboe (N.).
- Chenopodium album* L. Gemeiner Gänsefuss. Juli—Herbst. Ueberall auf Aeckern, an Wegen gemein.
- „ *hybridum* L. Bastard-Gänsefuss. Juli bis September. Schutt, wüste Plätze. Auf den Ausdeichungen des kleinen Kiels.
- „ *polyspermum* L. Vielsamiger Gänsefuss. Juli—Sept. Zäune, Gärten, Aecker, nicht häufig. Ellerbeck.
- „ *Bonus Henricus* L. Guter Heinrich. Mai—August. In Dörfern häufig. Neumühlen; Laboe; Alt-Heikendorf; Mühbrook u. s. w.
- „ *rubrum* L. Rother Gänsefuss. Juli—October. Aecker, Schutt. Gemüsiefelder am Hasseldieksdammer Wege.
- Atriplex littorale* L. Ufer-Melde. Juli—Septbr. Strandpflanze. Am Hafen überall.
- „ *patulum* L. Ausgebreitete Melde. Juli—Sept. Wege, Schutt, Zäune, gemein.
- „ *hastatum* L. Spiessblättrige Melde. Juli—September. Mit der vorigen. Häufig auf den Ausdeichungen des Hafens und des kleinen Kiels.
- „ *roseum* L. Rosenfarbige Melde. August. Am Strande bei Düsternbrook (N. u. B.).

## POLYGONEAE.

- Rumex conglomeratus* Murr. Geknäuelter Ampfer. Juni, August. Wiesen, Gräben, Ufer, häufig.
- „ *maritimus* L. Goldgelber Ampfer. Juli—September. Teiche, Sümpfe, Gräben. Häufig auf den Ausdeichungen des Hafens bei Dorf Gaarden; Laboe; Einfelder See u. s. w.
- „ *palustris* L. Grüngelber Ampfer. Juli—Sept. Gräben, Ufer. Bei Laboe (N.).

- Rumex obtusifolius* L. Stumpfblättriger Ampfer. Auf Wiesen, an Wegen gemein.
- „ *crispus* L. Krauser Ampfer. Juni — August. Wiesen, Wege, Aecker, gemein.
- „ *Hydrolapathum* Huds. Fluss-Ampfer. Juli, August. Ufer, Teiche, Seen. Schwentine; Drecksee; Schulensee.
- „ *sanguineus* L. Hain-Ampfer. Juni, August. Feuchte Wälder, Gebüsch. Viehburger Holz, hinter Hornheim.
- „ *pratensis* M. et K. Wiesen-Ampfer, Juni—September. Feuchte Wiesen. Rastorfer Papiermühle.
- „ *Acetosa* L. Gemeiner Ampfer. Mai, Juni. Wiesen, Wälder gemein.
- „ *Acetosella* L. Kleiner Ampfer. Mai — Juli. Gemein auf Sandfeldern, an Wegen.
- „ *intermedia* DC. Mittlerer Ampfer. Juli—Sept. Wiesen, Sandplätze. Sandberg hinter Prof. Seelig's Garten u. s. w.
- Polygonum Bistorta* L. Wiesen-Knöterich. Juni, Juli. Am Wege nach der Forstbaumschule am rechten Wall des Gartens von Forsteck, sowie im Forstecker Gehölz, am Wege zum Strande, rechts.
- „ *amphibium* L. Ortwechselnder Knöterich. Juni, August.
- „ *α. natans* Moench. In Seen, Teichen. Galgenteich, Einfelder See u. s. w.
- „ *β. terrestre* Leers. Feuchte Aecker, an Zäunen häufig.
- „ *lapathifolium* L. Ampferblättriger Knöterich. Juli bis Herbst. Gemein auf Aeckern, in Sümpfen, Gräben.
- „ *Persicaria* L. Gemeiner Knöterich. Juli—Herbst. Auf Aeckern, an Wegerändern, auf Schutt gemein.
- „ *minus* Huds. Kleiner Knöterich. Auf einer Wiese am Drecksee.
- „ *Hydropiper* L. Wasserpfeffer. Juli—Herbst. Gräben, feuchte Aecker, Dörfer gemein.
- „ *laxiflorum* Weihe. Schlaffblüthiger Knöterich. Juli, September. Feuchte Orte, Gräben.
- „ *aviculare* L. Vogel-Knöterich. Juni—Herbst. Aecker, Triften, Wege gemein.
- „ *Convulvulus* L. Winden-Knöterich. Juli—September. Aecker, Hecken, Sandkuhlen gemein.
- „ *dumetorum* L. Hecken-Knöterich. Juli bis October. Zäune, Hecken, Gebüsch. Am Wall des Viehburger Holzes nahe vor dem Moor.

*Fagopyrum esculentum* Moench. Buchweizen. Juni, August.  
Ueberall gebaut und verwildert.

„ *tartaricum* Gaertn. Tartarischer Buchweizen. Juli  
September. Unter vorigem meist als Unkraut, so wie auf  
Kartoffelfeldern hinter dem Meimersdorfer Moor; Bor-  
desholm.

## ELAEAGNEAE.

*Hippophaë rhamnoides* L. Weidenblättriger Sanddorn. April,  
Mai. An Krichauff's Garten vor Neumühlen (wahrscheinlich  
angepflanzt).

## EMPETREAE.

*Empetrum nigrum* L. Schwarze Krähenbeere, Rauschbeere.  
April. Feuchte Torfmoore. Meimersdorfer Moor, Dreck-  
see häufig. (Das Kraut wird im Winter von den Land-  
leuten zu Kränzen gewunden und selbige auf dem Kieler  
Markte feilgeboten.)

## EUPHORBIACEAE.

*Euphorbia helioscopia* L. Sonnenwendige Wolfsmilch. Juni bis  
Herbst. Häufig auf Aeckern, Getreidefeldern.

„ *Peplus* L. Garten-Wolfsmilch. Juli—Novbr. Ueberall  
gemein in Gärten.

*Mercurialis perennis* L. Ausdauerndes Bingelkraut. April,  
Mai. In allen Laubwäldern und Gebüschern häufig.

„ *annua* L. Jähriges Bingelkraut. Juni—November. In  
Gärten, auf Aeckern. Königsweg; Kirchhofsweg; kleiner  
Kiel (H.).

## URTICACEAE.

*Urtica urens* L. Brennessel. Mai bis Herbst. Schutthaufen,  
Zäune, Gärten gemein.

„ *dioica* L. Zweihäusige Nessel. Ueberall an Zäunen  
und unbebauten Orten.

*Humulus Lupulus* L. Hopfen. Juli—Septbr. Hecken, Zäune  
häufig.

## ULMACEAE.

*Ulmus campestris* L. Feld-Ulme. März, April. Ueberall an-  
gepflanzt.

„ *var. suberosa* L. Kork-Ulme. Neucr botanischer  
Garten; zwischen Möltenort und Laboe (Fl.).

„ *effusa* Willd. Flatter-Ulme. Mit voriger Art, jedoch  
viel seltener.

## CUPULIFERAE.

- Fagus sylvatica* L. Buche. Mai. Ueberall in Wäldern und Hecken.
- Quercus pedunculata* Ehrh. Stiel-Eiche. Mitte Mai. Ueberall.
- „ *sessiliflora* Sm. Trauben-Eiche. Ende Mai. In Dörfern angepflanzt.
- Corylus Avellana* L. Haselnuss. Februar — April. Gemein in Wäldern und Zäunen.
- Carpinus Betulus* L. Hain-Buche. Mitte Mai. In Knicks, seltener im Gebiete in Wäldern.

## SALICINEAE.

- Salix fragilis* L. Bruchweide. Mai. In Dörfern, an Wegen häufig.
- „ *var. Russeliana* Koch. Insel im Schulensee (N.).
- „ *alba* L. Weisse Weide. April, Mai. In Gärten, auf Dorfstrassen häufig.
- „ *pentandra* L. Fünfmännige Weide. Mai, Juni. Torfmoore. Meimersdorfer Moor, links vom Fussessteige; am Drecksee; Insel im Schulensee.
- „ *triandra* L. Krebs-Weide. April. Bei Rastorf im Knick (Ecklon).
- „ *viminalis* Sm. Korb-Weide. März, April. Häufig angepflanzt. Dorf Gaarden; Elmschenhagen u. s. w.
- „ *cinerea* L. Graue Weide. März, April. Feuchte Wiesen, Waldränder häufig.
- „ *Caprea* L. Sohl-Weide. März, April. Knicks, Waldränder häufig.
- „ *aurita* L. Geöhrte Weide. April, Mai. Sumpfige Wiesen, Moore gemein. Meimersdorfer Moor; Drecksee u. s. w.
- „ *repens* L. Kriechende Weide. April, Mai. Moore, torfige Wiesen, heidige Wegeränder häufig. Meimersdorfer Moor; Drecksee; Einfelder See u. s. w.
- „ *holosericea* Willd. Seidenhaarige Weide. April, Mai. Selten. Am Strande in Krichauff's Garten (wahrscheinlich dort angepflanzt).
- Populus tremula* L. Zitterpappel, Espe, Aspe. März, April. In Hölzungen, Dörfern etc. häufig.
- „ *alba* L. Silberpappel. April. Mit voriger.

- Populus pyramidalis* Rozier. Pyramiden-Pappel. April. Angepflanzt.
- „ *monilifera* Ait. Rosenkranz-Pappel. April. Häufig an Chausseen angepflanzt.
- Betula alba* L. Gemeine Birke. April, Mai. Ueberall in Wäldern und Knicks.
- „ *pubescens* Ehrh. Weichhaarige Birke. Mai. Mit voriger, aber seltener.
- Alnus glutinosa* Gaertn. Gemeine Erle. März, April. Ueberall an Gräben, Waldrändern, Knicks gemein.
- „ *incana* DC. Grauerle. März, April. Häufig angepflanzt.

## MYRICACEAE.

- Myrica Gale* L. Gagelstrauch. April, Mai. Torfmoore des Amtes Bordsesholm (Dr. G. H.).

---

## II. Gymnospermae.

## CONIFERAE.

- Pinus Strobus* L. Weymuths-Kiefer. Mai. In Wäldern angepflanzt. Düsternbrook; Wildhof bei Bordsesholm u. s. w.
- „ *silvestris* L. Kiefer, Föhre. Mai. In Wäldern überall.
- „ *excelsa* Lk. Gemeine Fichte. Mai. In Wäldern überall.
- Larix europaea* DC. Gemeine Lärche. April Mai. In Wäldern.

---

## III. Monocotyledoneae.

## HYDROCHARIDEAE.

- Stratiotes aloides* L. Aloëblättrige Wasserscheere. Mai bis August. In Gräben, Teichen, Seen häufig. Drecksee; Schulensee; Einfeld See u. s. w.
- Hydrocharis Morsus ranae* L. Gemeiner Froschbiss. Juli bis August. Gemein in Moorgäben, Teichen, Seen.

## ALISMACEAE.

- Alisma Plantago* L. Gemeiner Froschlöffel. Juni bis Herbst.  
Ueberall in Sümpfen, Teichen und Gräben.  
 „ *var. graminifolia* Ehrh. Einfeld See.  
 „ *var. ranunculoides* L. Hahnenfussartiger Froschlöffel. Juli  
bis October. Am Einfeld See.  
 „ *var. repens* Nolte. Ebendasselbst.  
*Sagittaria sagittaeifolia* L. Gemeines Pfeilkraut. Juni bis  
August. In Gräben, Seen. Im Schulensee und den dahinter  
liegenden Gräben; Mühbroker Holz in Wasserlöchern; Ein-  
felder See.

## BUTOMEAE.

- Butomus umbellatus* L. Doldenblüthiger Wasserliesch. Juni bis  
August. Im Schulensee; Bordesholmer See.

## JUNCAGINEAE.

- Scheuchzeria palustris* L. Mai, Juni. Torfsümpfe. Dosenmoor  
bei Bordesholm (N.).  
*Triglochin palustre* L. Sumpf-Dreizack. Juni—September.  
Sümpfe, Moorwiesen häufig. Meimersdorfer Moor; Dreck-  
see; Einfeld See u. s. w.  
 „ *maritimum* L. Meerstrands-Dreizack. Juni—August.  
Am Hafen von Dorf Gaarden bis Neumühlen häufig.

## POTAMEAE.

- Potamogeton natans* L. Schwimmendes Laichkraut. Juni, Aug.  
Teiche, Gräben, Seen gemein.  
 „ *fluitans* Rth. Fluthendes Laichkraut. Juni, Juli. Mei-  
mersdorfer Moor, links in einem Graben; an der Schwen-  
tine bei Rastorf in einem Graben (gewiss auch an anderen  
Orten).  
 „ *rufescens* Schrad. Röthliches Laichkraut. Juni, Juli.  
Drecksee beim Hamburger Baum (N.).  
 „ *heterophyllus* Schreb. Verschiedenblättriges Laich-  
kraut. Juni—August. Im und am Einfeld See; Röpstedt  
(Probstei) im Graben (N.).  
 „ *praelongus* Wulf. Gestrecktes Laichkraut. Juni, Juli.  
Im Einfeld See (N.).  
 „ *perfoliatus* L. Durchwachsenes Laichkraut. Juli.  
Teiche, Moorgräben, Seen häufig. Schreventeich; Galgen-  
teich; Drecksee; Einfeld See (N.).

- Potamogeton lucens* L. Spiegelndes Laichkraut. Juni—August. Einfeld-, Flelhuder-, Westensee (N.).
- „ *var. angustifolius* N. Einfeld See (N.).
- „ *var. acuminatus* Schum. Westensee (N.).
- „ *crispus* L. Krauses Laichkraut. Mai—Herbst. Teiche, Seen, Gräben. Drecksee.
- „ *var. serrulatus* Schrader. Bei Kiel, ohne nähere Standortsangabe (N.).
- „ *pusillus* L. Kleines Laichkraut. Juni—September. In Gräben, Seen. Bei Schönkirchen in der Propstei (N.); Dorf Gaarden (N.); Einfeld See (N.).
- „ *obtusifolius* M. u. K. Stumpfblättriges Laichkraut. Juni—August. Einfeld See (N.).
- „ *caespitosus* Nolte. Rasenförmiges Laichkraut. Juli, August. Einfeld See (N.).
- „ *trichoides* Chamisso et Schlechtendal. Juni, Juli. Bei Röpsdorf in der Propstei in einem Wassergraben gegen Norden (N.).
- „ *pectinatus* L. Fadenblättriges Laichkraut. Juni bis August. Kieler Hafen, am Ausfluss der Schwentine; Laboe Wisch (N.); Einfeld See (N.).
- „ *marinus* L. Meer-Laichkraut. Juni, Juli. Dorf Gaarden im Fischteich (Web.); Einfeld See (Frölich).
- „ *var. filiformis* Pers. Einfeld See (N.); Wittensee (N.).
- „ *serratus* L. Gesägtes Laichkraut. Juni, October. Einfeld See (N.).
- „ *zosterifolius* Schumacher. Seegrasblättriges Laichkraut. Juli, August. Einfeld See (N.).
- „ *decipiens* Nolte. Juni, Juli. Westensee bei Wroh in in der tiefen Bucht; Flelhuder See bei Gr. Nordsee (N.).
- Elodea canadensis* Rich. Wasserpest. In den Festungsgräben bei Friedrichsort; im Canal bei Rathmannsdorf (F.).
- Ruppia maritima* L. Meerstrands-Ruppie. Juni—Herbst. Im Hafen bei Diedrichsdorf.
- Zannichelia maritima* Nolte. Meer-Zannichelie. Mai bis Herbst. Kieler Hafen.
- „ *polycarpa* Nolte. Vielfrüchtige Zannichelie. Mai bis Herbst. Im Kieler Hafen bei Dorf Gaarden.
- Zostera marina* L. Gemeines Seegras. Juli—August. Ueberall im Hafen.

- Zostera marina* var. *angustifolia* Nolte. Ebendasselbst.  
 „ *minor* Nolte. Kleines Scegras. Juli bis August. Im  
 Kieler Hafen häufig.

## LEMNACEAE.

- Lemna polyrrhiza* L. Vielwurzlige Wasserlinse. Mai, Juni.  
 Teiche. Schreventeich (N.).  
 „ *trisulca* L. Gekreuzte Wasserlinse. April, Mai. Grä-  
 ben, Teiche häufig. Meimersdorfer Moor; Gräben am  
 Dreck- und Einfeld der See.  
 „ *minor* L. Kleine Wasserlinse. April bis Juni. Auf  
 Teichen, Gräben, Sümpfen gemein.  
 „ *gibba* L. Buckelige Wasserlinse. April—Juni. Teiche,  
 Seen, selten. Schreventeich (N.).

## TYPHACEAE.

- Typha latifolia* L. Breitblättriger Rohrkolben. Juni, Juli. Stehende  
 Gewässer, Moorgräben, häufig. Ausdeichungen am Hafen;  
 Meimersdorfer Moor; Drecksee u. s. w.  
 „ *angustifolia* L. Schmalblättriger Rohrkolben. Juni,  
 Juli. Meimersdorfer Moor (F.); Torfmoore des Amtes  
 Bordschholm (Dr. G. H.).  
*Sparganium ramosum* Huds. Aestiger Igelkolben. Juni bis  
 August. Teiche, Gräben, Seen, Sümpfe häufig. Schwen-  
 tine; Meimersdorfer Moor; Dreck-, Schulen-, Einfeld der See  
 u. s. w.  
 „ *simplex* Huds. Einfacher Igelkolben. Juni—August.  
 Mit voriger, doch seltener. Meimersdorfer Moor, in der  
 Nähe des Wärterhauses, rechts in Gräben; hinter Neu-  
 mühlen (F.); Einfeld der See, beim Dorfe Einfeld.  
 „ *natans* L. Schwimmender Igelkolben. Juli—Sept. In  
 Moorgräben selten. Meimersdorfer Moor, links vom Fuss-  
 steige in den ersten Torfgruben; Einfeld der See (N.).

## AROIDEAE.

- Arum maculatum* L. Gefleckter Aron. Feuchte Laubwälder.  
 Knooper Park, nordwestlich vom Schloss.  
*Calla palustris* L. Sumpf-Schlangenzwurz. Mai bis Juli. In  
 Teichen, Sümpfen, Gräben. Am Einfeld der See (N.); zwischen  
 Rothenhahn und Bordschholm (N.).



*Acorus Calamus* L. Kalmus. Juni, Juli. Gräben, Flussufer, Seen, Teiche häufig. Am Hafen zwischen Ellerbeck und Neumühlen; an der Schwentine; Drecksee u. s. w.

## ORCHIDEAE.

*Orchis mascula* L. Männliches Knabenkraut. Mai, Juni. Holtenau (N.).

„ *maculata* L. Geflecktes Knabenkraut. Juni, Juli. Sumpfige und moorige Wiesen, Wälder. Am Drecksee, Nordwestseite; Wildhof bei Bordesholm.

„ *latifolia* L. Breitblättriges Knabenkraut. Mai, Juni. Gemein auf feuchten und moorigen Wiesen.

*Platanthera bifolia* Rchb. Zweiblättrige Kuckuksblume. Juni, Juli. Wälder, moorige Wiesen häufig. Oppendorfer, Schrevenborner, Rastorfer, Hasseldiecksdammer Gehölz; Wildhof bei Bordesholm u. s. w.

„ *montana* Rchb. fil. Berg-Kuckuksblume. Juni, Juli. Schattige Laubwälder selten. Im Gehölz zwischen Holtenauer Mündung und Friedrichsort (N.).

*Cephalanthera grandiflora* Babington. Grossblüthiger Kopfstendel. Mai, Juni. Laubwälder sehr selten. In der Nähe des kleinen Teiches auf der Höhe der Gründe bei Möltenort (N., 1835); Hölzungen bei Rastorf (L.).

*Epipactis palustris* L. Gemeine Sumpfwurz. Juli, August. Moorige Wiesen. Meimersdorfer Moor an der rechten Seite des Weges, in der Mitte; Einfelder See (N.).

„ *latifolia* All. Breitblättrige Sumpfwurz. Juli—August. Schattige Laubwälder. Vichburger Holz, rechts vom Hornheimer Wege; Bordesholmer Wildhof; in den Gründen bei Möltenort; Hasseldiecksdammer Holz u. s. w.

*Listera ovata* R. Br. Eiblättriges Zweiblatt. Juni bis August. Auf Sumpfwiesen, in Wäldern. Abhang bei Bellevue; Oppendorfer Hölzung; Papiermühle; Drecksee; Schulensee; Wildhof bei Bordesholm u. s. w.

*Neottia Nidus avis* Rich. Gemeines Vogelnest. Mai, Juni. Rastorfer Hölzungen (N.); Gründe bei Möltenort; Hasseldiecksdammer Holz.

*Malaxis paludosa* Sw. Sumpf-Weichkraut. Juli—August. Torfmoore, torfige Wiesen. Beim Hamburger Baum (N.).

*Sturmia Loeselii* Reichb. Lösels-Sturmie. Juli—August. Auf Sumpfwiesen des Amtes Bordesholm (Dr. G. H.).

## IRIDEAE.

*Iris Pseud-Acorus* L. Wasser-Schwertlilie. Mai, Juni. Sümpfe, Gräben, Ufer häufig. Schreventeich; Meimersdorfer Moor; Schwentine; Drecksee u. s. w.

## AMARYLLIDEAE.

*Narcissus Pseudo-Narcissus* L. Gemeine Narzisse. April, Mai. Zwischen Achterwehr und Marutendorf (N.).

„ *poëticus* L. Dichter-Narzisse. April, Mai. Abhang bei Bellevue; unterhalb Heikendorf am Hafen (N.), wohl verwildert.

*Galanthus nivalis* L. Schneeglöckchen. Februar, März. Feuchte Laubwälder. Dänisch Niehoff häufig (N.), wahrscheinlich nur verwildert.

## SMILACEAE.

*Asparagus officinalis* L. Gemeiner Spargel. Friedrichsort am Strande.

*Paris quadrifolia* L. Vierblättrige Einbeere. Mai, Juni. Feuchte Laubwälder, Gebüsche. Am Wege zwischen Holtenau und Knoop, rechts unter Gebüsch am Wall; Meimersdorfer Moor, rechts am Wall unter Gebüsch; Hasseldiecksdammer Holz (M.); Vossbrook (M.); auf dem letzten Wall vor dem Fusssteig über den Bach an der Ecke des Holzes der ehemaligen Mühle zwischen Möltenort und Laboe (F.).

*Polygonatum multiflorum* All. Vielblüthige Pferdellilie. Mai, Juni. Schattige Wälder, Gebüsche häufig. Dorf Gaardener Bierkellerholz; Schrevenborn; Rastorfer Hölzungen; Knoop; Holtenau; Bordesholm u. s. w.

*Convallaria majalis* L. Wohlriechende Maiblume. Mai, Juni. Schattige Laubwälder. Schrevenborner Hölzungen; Bordesholmer Wildhof.

*Majanthemum bifolium* DC. Zweiblättrige Schattenblume. Mai, Juni. In schattigen Wäldern sehr häufig. Knoop; Holtenau; Friedrichsort; Schrevenborn; Oppendorf; Rastorf; Viehburg; Bordesholm.

## LILIACEAE.

*Ornithogalum umbellatum* L. Ebensträussige Vogelmilch, Morgenstern. Mai, Juni. Feuchte Wiesen. Im neuen botanischen Garten auf Grasplätzen; Bordesholm.

„ *nutans* L. Nickende Vogelmilch. Mai. Wiesen, Aecker. Düsternbrooker Weg; bei Friedrichsort (Fl.); Schönkirchen (F.).

*Gagea lutea* Schult. Gelber Goldstern. April, Mai. Wälder, Knicks, Gebüsche, Aecker häufig.

- Gagea minima* Schult. Kleinster Goldstern. April, Mai. Gebüsche, Wälder. Elmschenhagener und Schrevenborner Hölzungen.
- „ *spathacea* Schult. Scheidiger Goldstern. April, Mai. Feuchte Wälder. Zwischen Ruhleben und Meimersdorf (N.).
- „ *silvatica* Loudon. Wald-Goldstern. April, Mai. Laubwälder. Rastorfer Hölzung (Ecklon).
- Allium Schoenoprasum* L. Schnittlauch. Juni, Juli. In Grasgärten, an Zäunen verwildert. Düsternbrooker Weg.
- „ *Scorodoprasum* L. Schlangen-Lauch. Juni, Juli. Am Strande zwischen Neumühlen und Schrevenborn.

## JUNCACEAE.

- Juncus filiformis* L. Fadenförmige Binse. Juni, Juli. Einfelder See.
- „ *conglomeratus* L. Geknäuelte Binse. Juni—August. Feuchte Triften, Sumpfränder, Moore, Wälder gemein.
- „ *effusus* L. Flattrige Binse. Juni—August. Mit voriger.
- „ *balticus* Willd. Baltische Binse. Juli, August. Bei Neumühlen.
- „ *glaucus* Ehrh. Meergrüne Binse. Juni bis August. Drecksee; Einfelder See.
- „ *supinus* Moench. Sumpf-Binse. Juli—October. Gräben, Moorsümpfe häufig. Meimersdorfer Moor; Drecksee; Einfelder See u. s. w.
- „ *var. uliginosus* Rth. Meimersdorfer Moor häufig.
- „ *var. fluitans* Lam. Ebendasselbst.
- „ *obtusiflorus* Ehrh. Stumpfblüthige Binse. Juni, Juli. Gräben, Moore. Dosenmoor.
- „ *squarrosus* L. Sparrige Binse. Juni—August. Torfmoore, Heiden häufig.
- „ *compressus* Mert. et K. Zusammgedrückte Binse. Juli, August. Auf den Eiderwiesen (Dr. G. H.).
- „ *bottnicus* Wahlcnbg. Ostsee-Binse. Juni, Juli. Am Strande von den Dorf Gaardener Ausdeichungen bis Laboe gemein; Einfelder See.
- „ *bufonius* L. Kröten-Binse. Juni—Herbst. Gemein auf feuchtem Sand- und Schlamm Boden, an Gräben, auf Wiesen, Aeckern.
- „ *Tenageia* Ehrh. Sand-Binse. Juni—August. Feuchter Sandboden selten. Linke Seite des Einfelder Sees, nahe beim Schanzkrug.

- Juncus lamprocarpus* Ehrh. Glanzfrüchtige Binse. Juli bis August. Sehr häufig in Moorgräben, auf feuchtem Sand- und Lehmboden. Ausdeichungen des Hafens bei Dorf Gaarden; Meimersdorfer Moor; Einfelder See.
- „ *var. repens* Nolte. Meimersdorfer Moor.
- Luzula pilosa* L. Behaarte Hainsimse. Mai, Juli. Gemein in allen Laubwäldern.
- „ *campestris* DC. Gemeine Hainsimse. März, April. Triften, Wege, Wiesen, Heiden gemein.
- „ *var. erecta* Desv. Auf Sumpfwiesen, Torfmooren gemein.

## CYPERACEAE.

- Schoenus nigricans* L. Schwärzliches Kopfried. Juni, Juli. Torfsümpfe sehr selten. Dorf Gaarden (M.); Dosenmoor (N.).
- Rhynchospora alba* Vahl. Weisse Moorsimse. Juli, August. Torfsümpfe. Meimersdorfer Moor an der rechten Seite, in der Mitte; Drecksee; Dosenmoor bei Bordesholm.
- Cladium Mariscus* R. Br. Schneide. Juni, Juli. Landseen selten. An der rechten Seite des Drecksees an mehreren Stellen.
- Scirpus palustris* L. Sumpf-Simse. Mai — August. Sümpfe, Landseen. Meimersdorfer Moor; Drecksee; Schulensee; Einfelder See; Kanal.
- „ *pauciflorus* Lightfoot. Armbüthige Simse. Torfsümpfe, Ufer. Einfelder See (N.).
- „ *caespitosus* L. Rasen-Simse. Mai, Juni. Meimersdorfer Moor; Drecksee; Einfelder See.
- „ *setaceus* L. Borstenförmige Simse. Juli, August. Einfelder See (N.).
- „ *lacustris* L. See-Simse. Juni, Juli. An Teichen, Seen. Schwentine; Drecksee; Schulensee; Einfelder See.
- „ *Tabernaemontani* Gmel. Juni, Juli. Ausdeichungen des Hafens bei Dorf Gaarden; Einfelder See; Kanal.
- „ *maritimus* L. Meerstrands-Simse. Juni, August. Am Hafen auf den Ausdeichungen bei Dorf Gaarden; bei der Badeanstalt; Neumühlen; Laboe gemein.
- „ *var. compactus* Hoffm. Mit voriger.
- „ *var. monostachyus* Sonder. Mit voriger.
- „ *silvaticus* L. Wald-Simse. Mai, Juni. Auf sumpfigen und moorigen Wiesen, in feuchten Wäldern gemein.

- Scirpus caricinus* Schrad. Riedgrasartige Simse. Juni, Juli.  
An der Nordseite des Drecksee's; auf Wiesen vor Bruhn's  
Gasthof in Dorf Gaarden, sowie am Strande vor Neumühlen;  
Schneiderkrug bei Holtenau (Fl.); bei Heikendorf (N.).
- „ *rufus* Schrad. Braune Simse. Mai, Juni. Auf Strand-  
wiesen selten. Bei Dorf Gaarden, am Fussessteige nach  
Bruhn's Gasthof, auf der rechten Seite; Schrevenborner  
Mühle; Friedrichsort (N.).
- Eriophorum vaginatum* L. Scheidenförmiges Wollgras. März,  
April. Auf sumpfigen Stellen der Anhöhen hinter Neu-  
mühlen; Meimersdofer Moor häufig.
- „ *alpinum* L. Gebirgs-Wollgras. April, Mai. Moorige  
Wiesen. Mönkeberg; Drecksee (N.).
- „ *angustifolium* L. Schmalblättriges Wollgras. April,  
Mai. Gemein in Torfmooren und auf Sumpfwiesen.
- „ *latifolium* Hoppe. Breitblättriges Wollgras. Mit der  
vorigen Art, jedoch seltener.
- „ *gracile* Koch. Schlanges Wollgras. April, Mai. Sumpfwiesen  
hinter Neumühlen (L.).
- Carex pulicaris* L. Flohsamiges Riedgras. Mai. Feuchte,  
moorige Wiesen, selten. Meimersdorfer Moor; Einfeld  
See (N.).
- „ *dioica* L. Zweihäusiges Riedgras. Mai, Juni. Moor-  
wiesen. Mönkeberg (N.).
- „ *arenaria* L. Sand-R. Mai, Juni. Auf Flugsand. Am  
Hafen zwischen Ellerbeck und Neumühlen; bei Laboe; am  
Einfeld See u. s. w.
- „ *vulpina* L. Fuchsbraunes R. Mai, Juni. Moorgräben,  
feuchte Wiesen häufig. Meimersdorfer Moor; Dorf Gaarden;  
Drecksee.
- „ *muricata* L. Sperrfrüchtiges R. Mai, Juni. Gemein  
auf Grasplätzen, in Wäldern, Mooren, Sandkuhlen, an Wegen.
- „ *paniculata* L. Rispiges R. Mai, Juni. Gemein an  
Ufern, Sümpfen, Moorgräben, Seen.
- „ *paradoxa* Willd. Abweichendes R. Mai, Juni. Bei  
der Ellerbecker Vogelstange (N.).
- „ *leporina* L. Hasenpfoten-R. Mai, Juni. Feuchte moorige  
Wiesen, selten. Dorf Gaarden; Einfeld See (N.).
- „ *stellulata* Good. Sternförmiges R. Mai, Juni. Moor-  
wiesen häufig. Meimersdorfer Moor; Drecksee.

- Carex remota* L. Entferntähriges R. Mai, Juni. Laubwälder. Düsternbrocker Holz; Schwentinehölzungen; Viehburger Holz.
- „ *elongata* L. Verlängertes R. Mai, Juni. Meimersdorfer Moor.
- „ *stricta* Good. Steifes R. April, Mai. Sümpfe, Torfmoore.
- „ *caespitosa* L. Rasenförmiges R. April, Mai. Feuchte Wiesen, Torfmoore häufig. Meimersdorfer Moor; Drecksee; Einfeld der See.
- „ *acuta* L. Spitzkantiges R. April, Mai. Ufer, Gräben, feuchte moorige Wiesen, sehr häufig.
- „ *Buxbaumii* Wahl. Buxbaums-R. April, Mai. Torfige Wiesen. An der Ostsee bei Schönberg (N.).
- „ *laccigata* Sm. Geglättetes R. Mai, Juni. Feuchte Wiesen. Claudorf in einem Sumpfe (N.).
- „ *pallescens* L. Bleiches R. Mai, Juni. Auf einer Wiese bei Dorf Gaarden (Sienknecht).
- „ *pilulifera* L. Pillentrages R. April, Mai. Auf sandigen Feldern des Amtes Bordesholm (Dr. G. H.).
- „ *limosa* L. Schlamm-R. Mai—Juni. Sumpfwiesen. Viehburg; Hamburger Baum (N.).
- „ *panicca* L. Hirsenartiges R. April, Mai. In Torfmooren, auf Sumpfwiesen, in Gräben gemein.
- „ *glauca* Scop. Seegrünes R. Mai—Juni. Schwentinehölzungen; Einfeld der See.
- „ *flava* L. Gelbes R. Mai—Juni. Auf moorigen und sumpfigen Wiesen überall.
- „ *Oedcri* Ehrh. Oeders-R. Mai—August. Sand- und Moorboden, Seeufer selten. Meimersdorfer Moor; Einfeld der See.
- „ *extensa* Good. Ausgedehntes R. Einfeld der See.
- „ *silvatica* Huds. Wald-R. Mai, Juni. Laubwälder. Düsternbrocker Holz; Viehburger Holz.
- „ *distans* L. Entferntähriges R. April, Mai. Dorf Gaardener Wiesen (N.).
- „ *hirta* L. Kurzhaariges R. April—Juni. Feuchte Sandstellen, Wiesen, Grasplätze häufig.
- „ *filiformis* L. Fadenförmiges R. Mai, Juni. Torfsümpfe. Einfeld der See (N.).
- „ *Pseudo-Cyperus* L. Cyperngrasartiges R. Mai, Juni. Sümpfe, Moorgräben, Ufer. An der Schwentine; im Meimersdorfer Moor; Drecksee.

- Carex vesicaria* L. Blasen-R. Mai, Juni. In Moorgräben, an Landseen häufig. Meimersdorfer Moor; Drecksee.  
 „ *ampullacea* L. Flaschenförmiges R. Mai, Juni. Meimersdorfer Moor; Drecksee; Einfeld der See u. s. w.  
 „ *riparia* Curt. Ufer-R. Mai, Juni. Gräben, Sümpfe. Meimersdorfer Moor; Drecksee u. s. w.  
 „ *paludosa* Good. Sumpf-R. Mai, Juni. Torfmoore, Gräben. Meimersdorfer Moor; Drecksee häufig.

## GRAMINEAE.

- Digitaria filiformis* Garcke. Fadenförmiges Fingergras. Juli—Herbst. Aecker, Wege. Düsternbrook (Dr. Mauch).  
*Echinochloa crus galli* P. B. Hühner-Hirse. Juli bis Herbst. Feuchte Aecker, Gärten. Bordesholm.  
*Setaria viridis* P. B. Grüner Fennich. Juni—October. Gärten, Kartoffeläcker, Wege. In der Sandkuhle hinter Professor Groth's Garten; Bordesholm.  
*Phalaris arundinacea* L. Rohrartiges Glanzgras. Juni, Juli. In Gräben, auf feuchten Wiesen, in Seen, Teichen gemein.  
 „ *canariensis* L. Kanarienhirse. Juni—Herbst. Hin und wieder verwildert, z. B. bei Wellingdorf.  
*Hierochloa odorata* Wahlenbg. Wohlriechendes Mariengras. Mai. Feuchte Wiesen, Moorbrüche. In Düsternbrook 1820 von Nolte gefunden; 1797 von Bargum bei Holtenau (N.).  
*Anthoxanthum odoratum* L. Geruchgras. Mai, Juni. Trockene Wiesen, Wälder gemein.  
*Alopecurus pratensis* L. Wiesen-Fuchsschwanz. Mai, Juni. Feuchte, fruchtbare Wiesen häufig.  
 „ *geniculatus* L. Geknieter Fuchsschwanz. Juni—Herbst. Gräben, Ufer, Sumpfwiesen häufig. Ausdeichungen des Hafens bei Dorf Gaarden; Ellerbeck u. s. w.  
 „ *fulvus* Sm. Rothgelber Fuchsschwanz. Juni—August. Schreventeich (Fl.); Rastorf; Einfeld der See (N.).  
*Leersia oryzoides* Sm. Reisartige Leersie. Juli, August. Gräben, Teiche Viehburg (L.).  
*Phleum pratense* L. Wiesen-Lische, Timotheegras. Juni, Juli. Wiesen, Triften, Wegeränder gemein.  
 „ *var. nodosum* L. Sandfelder gemein.  
 „ *arenarium* L. Sand-Lischgras. Juni, Juli. Am Schönberger Strand (L.).  
 „ *Boehmeri* Wibel. Böhmer's Lische. Juli. Um Kiel (N.).

- Agrostis vulgaris* With. Gemeines Straussgras, Fioringras.  
Juni, Juli. Wegeränder, Sandfelder, Wiesen überall gemein.
- „ *var. stolonifera* L. Feuchte Wiesen, Gräben, Ufer,  
Teiche.
- „ *alba* L. Weisses Straussgras. Juni, Juli. Gemein an  
Wegen, Zäunen, auf Sandfeldern und Wiesen.
- „ *canina* L. Hunds-Straussgras. Juni, Juli. Sumpf- und  
Moorwiesen, Gräben häufig. Meimersdorfer Moor; Wiesen  
am Dreck- und Schulensee.
- Apera spica venti* P. B. Gemeiner Windhalm. Juni—August.  
Gemein auf Sandfeldern, Aeckern, Wegen.
- Calamagrostis lanccolata* Rth. Lanzettblättriges Schilf. Juni,  
Juli. Sumpf- und Moorwiesen, Gebüsch, Wälder, Gräben  
häufig. Meimersdorfer Moor u. s. w.
- „ *Pseudophragmites* Hall. fil. Ufer-Schilf. Juli—August.  
Schulensee (N.).
- „ *Epigeios* Rth. Land-Schilf. Juni, Juli. Flugsand, Sand-  
wälder, Gebüsch. Einfelder See.
- Ammophila arcuaria* Lk. Gemeiner Sandhalm. Juli, August.  
Am Meeresstrande. Friedrichsort (N.); Laboe.
- „ *baltica* Lk. Ostsee-Sandhalm. Juli, August. Am See-  
strande bei Laboe; Friedrichsort (Fl.).
- Milium effusum* L. Gemeines Flattergras, Waldhirse. Mai, Juni.  
In allen Laubwäldern gemein.
- Phragmites communis* Trin. Gemeines Schilfrohr. Aug., Sept.  
Sumpfwiesen, Gräben, Teiche, Seen gemein.
- Aira caespitosa* L. Rasenförmige Schmele. Juni, Juli. Wiesen,  
Gräben, Wälder überall gemein.
- „ *flexuosa* L. Geschlängelte Schmele. Juni, Juli. Trockene  
Wälder, Heiden, Torfmoore gemein.
- Corynephorus canescens* P. B. Graues Silbergras, Bocksbart.  
Juni, Juli. Sandfelder, Heiden häufig. Zwischen dem Bahn-  
hof und Bordsesholm; Einfelder See u. s. w.
- Holcus lanatus* L. Wolliges Honiggras. Juni—Aug. Wiesen,  
Wege, Wälder gemein.
- „ *mollis* L. Weiches Honiggras. Juni—Aug. Waldplätze,  
lehmige Aecker, Sandfelder häufig. Ausdeichungen des  
Hafens; Carolinenweg; Viehburger Holz; Bordsesholm u. s. w.
- Arrhenatherum elatius* M. u. K. Hoher Wiesenhafer. Juni, Juli.  
Wege, Wiesen gemein.
- Avena tenuis* Moench. Zarter Hafer. Um Kiel (N.)



- Avena pubescens* L. Kurzhaariger Hafer. Juni, Juli. Eiderwiesen des Amtes Bordesholm (Dr. G. H.).
- „ *caryophylla* Web. Nelkenblättriger Hafer. Mai, Juni. Trockene Wiesen, Hügel, Sandfelder gemein.
- „ *praecox* P. B. Frühzeitiger Hafer. April, Mai. Sandfelder selten. Einfelder See, an den sandigen Anhöhen der linken Seite; auf Anhöhen bei Schrevenborn (B.).
- Triodia decumbens* P. B. Liegender Dreizahn. Juni, Juli. Moorige Wiesen, Triften, Wälder häufig. Meimersdorfer Moor; Einfelder See; Anhöhen bei Neumühlen u. s. w.
- Melica nutans* L. Nickendes Perlgras. Mai, Juni. In Hölzungen um Bordesholm (Dr. G. H.).
- „ *uniflora* Retz. Einblüthiges Perlgras. Mai, Juni. In allen Laubwäldern gemein.
- Briza media* L. Gemeines Zittergras. Mai—Juni. Ueberall auf moorigen Wiesen.
- Poa annua* L. Jähriges Rispengras. Februar—December. Ueberall gemein.
- „ *nemorialis* L. Hain-Rispengras. Juni, Juli. Gemein in Laubwäldern und Knicks.
- „ *sudetica* Haenke. Sudeten-Rispengras. Juni, Juli. Sehr selten. Barsbeck; Schönberg in der Propstei (N.).
- „ *trivialis* L. Gemeines Rispengras. Juni, Juli. Nasse Wiesen, Gräben gemein.
- „ *scrotina* Ehrh. Vielblüthiges Rispengras. Juni, Juli. Eiderwiesen des Amtes Bordesholm (Dr. G. H.).
- „ *pratensis* L. Wiesen-Rispengras. Mai, Juni. Wiesen, Triften, Sandfelder gemein.
- „ *var. angustifolia* L. An Wällen, trockene Wiesen gemein.
- „ *var. latifolia* Koch. Gemein auf feuchtem Sandboden, Strassenpflastern.
- „ *compressa* L. Zusammengedrücktes Rispengras. Juni, Juli. Zwischen Neumühlen und Ellerbek.
- Catabrosa aquatica* P. B. Wasser-Süssgras. Juni, Juli. An Gräben, Teichen selten. Schönberg in der Propstei (N.).
- Glyceria fluitans* R. Br. Fluthendes Süssgras. Mai—August. Sumpfwiesen, Gräben, Teiche gemein.
- „ *maritima* M. u. K. Meerstrands-Süssgras. Juni, Juli. Am Strande bei Friedrichsort (B.).
- „ *spectabilis* M. u. K. Ansehnliches Süssgras. Juli,

- August. Flüsse, Teiche, Seen, Gräben häufig. Kanal; Schwentine; Drecksee; Bordesholmer See u. s. w.
- Glyceria distans* Wahlenbg. Abstehendes Süßgras. Juli, Aug. Salz- und Strandwiesen häufig. Ausdeichungen des kl. Kiels und des Hafens; Laboe; hinter Holtenau auf einer Wiese (B.).
- Molinia coerulea* Moench. Bentgras. Juli—Sept. Sumpfwiesen, Torfmoore gemein.
- Dactylis glomerata* L. Gemeines Knaulgras. Juni, Juli. Wiesen, Wälder, Gräben gemein.
- Cynosurus cristatus* L. Gemeines Kammgras. Juni, Juli. Ueberall auf Wiesen und Triften, an Wegen.
- Festuca ovina* L. Schaf-Schwingel. Juni, Juli. Sandige Felder, Wegeränder, Triften gemein.
- „ *var. glauca* Schrad. An Steinmauern, Wällen u. s. w.
- „ *duriuscula* L. Stärkerer Schwingel. Juni, Juli. Feuchtere Wiesen, Wege gemein.
- „ *rubra* L. Rother Schwingel. Juni, Juli. Trockenere Wiesen, Wege, Sandfelder gemein.
- „ *silvatica* Vill. Wald-Schwingel. Juni, Juli. Trockene Laubwälder. Düsternbrocker-, Bierkeller-, Viehburgerholz u. s. w.
- „ *borealis* M. u. K. Nördlicher Schwingel. Juni, Juli. Friedrichsort (L.).
- „ *gigantea* Vill. Riesen-Schwingel. Juli, Aug. Feuchte Wälder, Gebüsch, Knicks gemein.
- „ *arundinacea* Schreb. Rohrartiger Schwingel. Juni, Juli. Feuchte Wiesen. Sehr häufig auf beiden Seiten des Hafens; Drecksee.
- „ *elatior* L. Hoher Schwingel. Juni, Juli. Ueberall gemein auf Wiesen, Aeckern, Sandfeldern.
- Vulpia sciuroides* Kchb. Eichhornschwanzgras. Juni, Juli. Auf einer hohen Koppel am Strande hinter Ellerbek.
- Brachypodium silvaticum* P. B. Wald-Zwenke. Juli, August. Buschige Anhöhen selten. Auf den Hügeln hinter Neumühlen, am Wege längs der Schwentine, unter Gebüsch.
- Bromus secalinus* L. Roggen-Trespe. Juni, Juli. Auf Roggen- und Haferfeldern, Sandkuhlen häufig.
- „ *mollis* L. Weichhaarige Trespe. Mai, Juni. Wiesen, Aecker, Wegeränder gemein.
- „ *racemosus* L. Traubenförmige Trespe. Mai, Juni. Wiesen, Triften. Wick (H.).

- Bromus commutatus* Schrad. Verwechselte Trespe. Mai, Juni. Feuchte Wiesen, Aecker selten.
- „ *arvensis* L. Acker-Trespe. Juni, Juli. Aecker, Wegeränder selten. Ausdeichungen des Hafens bei Dorf Gaarden.
- „ *asper* Murr. Rauhhaarige Trespe. Juni, Juli. Wälder, Gebüsch. Schwentinethal (W.).
- „ *inermis* Leyss. Wehrlose Trespe. Juni, Juli. Auf Hügeln, in Hecken. Am Wege zwischen Neumühlen und Oppendorf, am Wall an der Schwentine in der Nähe der Fabrik.
- „ *sterilis* L. Taube Trespe. Mai, Juni. An Wegen, Zäunen, auf Sandfeldern, in Gebüsch gemein.
- Triticum repens* L. Quecke. Juni, Juli. Ueberall gemein.
- „ *caninum* Schreb. Hunds-Quecke. Juni, Juli. Neumühlen; Bordesholm.
- „ *glaucum* Duf. Meergrüne Quecke. Juni, Juli. Strandpflanze. Bei Düsternbrook (B.).
- „ *junceum* L. Binsen-Weizen. Juni—August. Strandpflanze. Friedrichsort (M.); Laboe.
- Elymus arenarius* L. Sand-Haargras. Juni—August. Am See-Strande. Häufig auf beiden Seiten des Hafens; Ausdeichungen bei Dorf Gaarden.
- Hordeum murinum* L. Mäusegerste. Juni—Herbst. Ueberall an Wegen und am Strande gemein.
- Lolium perenne* L. Ausdauernder Lolch. Juni—Herbst. Auf Wiesen, Aeckern, an Wegen gemein.
- „ *var. ramosum* N. Mit Voriger.
- „ *italicum* A. Br. Italienisches Raigras. Juni—August. Wiesen, Grasplätze, Wege gemein.
- „ *arvense* Schrad. Leinliebender Lolch. Juni, Juli. Zwischen dem Flachs häufig.
- „ *temulentum* L. Taumel-Lolch, Tollkorn. Juni, Juli. Unter dem Getreide, nicht häufig.
- Nardus stricta* L. Steifes Borstengras. Juni, Juli. Sumpf-, Moor- und Heideboden häufig. Meimersdorfer Moor, Einfelder See; Wildhof bei Bordesholm auf der Heide.

## IV. Cryptogamae (vasculares).

## EQUISETACEAE.

- Equisetum arvense* L. Acker-Schachtelhalm. März, April. Sand- und Lehmäcker gemein.
- „ *Telmateja* Ehrh. Elfenbeinartiger Schachtelhalm. April, Mai. Feuchte Wälder, Gebüsch. Am Abhänge bei Bellevue unter Gebüsch (Fl.), neuerdings von mir nicht beobachtet; am Kanal bei Holtenau (Fl.); auf der Wiese bei Forsteck (Brüning).
- „ *silvaticum* L. Wald-Schachtelhalm. April, Juni. Feuchte, schattige Laubwälder, Gebüsch häufig. Schrevenborn; Schwentinethal; Rastorf; Bordesholm u. s. w.
- „ *umbrosum* Meyer. Hain-Schachtelhalm. April—Juni. Gebüsch, Wälder. Dorf Gaarden (N.).
- „ *palustre* L. Sumpf-Schachtelhalm. Juni—September. Gemein an Teichen, Seen, Sumpfwiesen.
- „ *limosum* L. Schlamm-Schachtelhalm. Auf den Eiderwiesen des Amtes Bordesholm (Dr. G. H.).
- „ *hiemale* L. Winter-Schachtelhalm. Juli, August. Abhänge hinter Neumühlen an der Schwentine; Fusssteig nach Dorf Gaarden (Fl.); häufig zwischen Elmschenlagen und Dorf Gaarden; am Bach, der zum Bierkellerteich fließt.

## LYCOPODIACEAE.

- Isoetes lacustris* L. Sumpf-Brachsenkraut. Unter dem Wasser in Landseen, sehr selten. Einfelder See, unweit des Dorfes Mühlbrok; auch unweit Einfeld (Reichenbach fil.)
- Lycopodium annotinum* L. Sprossender Bärlapp. Juli, August. In den Hölzungen um Bordesholm (Dr. G. H.).
- „ *inundatum* L. Sumpf-Bärlapp. August, September. Einfelder See.

## FILICES.

- Botrychium Lunaria* Sw. Gemeine Mondraute. Grasige Hügel. Im Bordesholmer Wildhof vom Lehrer Wittmack das. nur in einem Exemplar gefunden; Westensee auf der Höhe bei Wroh (M.); Sandkrug; Wissenberg bei Kiel (N.).
- Ophioglossum vulgatum* L. Gemeine Natterzunge. Wiesen, Heiden. Am Strande zwischen Neumühlen und Schrevenborn; Dorf Gaardener und Ellerbeker Wiesen (N.).
- Osmunda regalis* L. Königsfarn. Torfmoore. Am Russee (M.).

- Polypodium vulgare* L. Gemeiner Tüpfelfarn. In Knicks, Mauern, Wälder gemein.
- „ *Phegopteris* L. Buchen-Tüpfelfarn. Wälder bei Rasdorf.
- „ *Dryopteris* L. Eichen-Tüpfelfarn. In den Hölzungen um Bordesholm (Dr. G. H.).
- Polystichum spinulosum* DC. Dorniger Punktfarn. Hölzungen um Bordesholm; Mühbrok.
- „ *Thelypteris Rth.* Sumpf-Punktfarn. Drecksee; Viehbürger Moor; Mönkeberg (M.).
- „ *Oropteris* DC. Berg-Punktfarn. Hölzungen um Bordesholm (Dr. G. H.).
- Aspidium Filix mas Rth.* Wurmfarne. In Wäldern, Gebüsch, Knicks gemein.
- „ *crisatum Rth.* Kammförmiger Punktfarn. Torfmoore selten. Drecksee; Dosenmoor.
- Cystopteris fragilis Bernh.* Zerbrechlicher Blasenfarne. An der alten Schleusenmauer bei Holtenau, neuerdings nicht wiedergefunden.
- Asplenium Trichomanes* L. Brauner Streifenfarne. Im Viehbürger Gehölz, an der rechten Seite am äussersten Walle. (März 1875 von mir gefunden.)
- „ *Adiantum nigrum* L. Schwarzstieliger Streifenfarne. Früher zwischen Neumühlen und Oppendorf von Weber gefunden (Nolte's Herbar.).
- „ *Filix femina Bernh.* Weiblicher Streifenfarne. Schattige Laubwälder, Moore häufig. Viehbürger Holz; Rasdorf; Bordesholm u. s. w.
- „ *Ruta muraria* L. Mauer-Streifenfarne. Vordem am Kattenthor bei Kiel (N.).
- Pteris aquilina* L. Adlerfarne. Schattige Wälder, Knicks, Moore häufig.
- Blechnum boreale Sw.* Nördlicher Rippenfarne. Hölzungen um Bordesholm (Dr. G. H.); Bordesholmer Wildhof.

## Nachtrag.

---

- Pag. 6. *Ranunculus auricomus* L. Häufig auf Wiesen bei Dorf Gaarden und Ellerbeck; Bierkellerholz.
- „ 6. *Actaea spicata* L. Häufig im Bierkellerholz bei Dorf Gaarden und am Abhang bei Bellevue.
- „ 6. *Aquilegia vulgaris* L. Gemeiner Akelei. Juni. Abhang bei Bellevue; im Wildhof und an Wegerändern bei Bordsesholm, wahrscheinlich verwildert.
- „ 7. *Corydalis cava* Schw. u. K. Im Bierkellerholz bei Dorf Gaarden.
- „ 7. „ *fabacea* Pers. Ueberall in Knicks zwischen Dorf Gaarden und Elmschenhagen; Bierkellerholz.
- „ 11. *Reseda luteola* L. Häufig an der Preetzer Chaussee und bei Elmschenhagen.
- „ 12. *Lychnis flos cuculi* L. Kuckuks-Lichtsnelke, Fleischblume. Mai, Juni. Auf Wiesen gemein.
- „ 29. *Matricaria Chamomilla* L. Gemeine Kamille. Mai bis Sept. Aecker, Wege häufig.
- „ 30. *Senecio silvaticus* L. Wald-Kreuzkraut. Juli, August. Wälder, Holzschläge. Schönberg (N.).
- 

Die *Flora Kiliensis* umfasst zufolge vorliegenden Verzeichnisses 403 Gattungen mit 884 Species und 44 Varietäten, demnach fast drei Viertheile aller in den Herzogthümern vorkommenden Gefäßpflanzen.

---

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Schriften des Naturwissenschaftlichen Vereins für Schleswig-Holstein](#)

Jahr/Year: 1877

Band/Volume: [2\\_1](#)

Autor(en)/Author(s): Hennings Paul

Artikel/Article: [Standorts-Verzeichniss der Gefässpflanzen in der Umgebung Kiels. 147-208](#)